



Zeitung für Bessungen
Heimstättensiedlung, Eberstadt und Mühlthal

Auflage: 45.000 Exemplare

BESSUNGER

NEUE NACHRICHTEN

14. Juli 2006 • 15. Jg. • Ausgabe 13

Fon: 061 51/8 80 06 - 3 • Fax: 8 80 06 - 59 • Mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de • Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Aus dem Inhalt

Bessungen
**Open Air-Theater
mit Chawwerusch** 2

Heimstättensiedlung
**Ollendorff-Platz:
Anwohner protestieren** 4



Darmstadt
**Parlamentarischer
Abend im Herrngarten** 7

Darmstadt
**Grundsteinlegung
im „Jugendstilbad“** 8

Sonderseiten

**Sommerzeit
ist Urlaubszeit!** 5

Nächste Ausgabe

28. Juli 2006

Redaktionsschluß

24. Juli 2006

Anzeigenschluß

21. Juli 2006



Spaziergang auf den Hausberg

(ng). Seit Anfang 2002 ist die historische Sicht auf Darmstadt wiederhergestellt. Die Ludwigshöhe erfreut sich damit noch größerer Beliebtheit. Entdeckt wurde die Ludwigshöhe im 19. Jahrhundert und wurde zum beliebten Ausflugsziel und Luftkurort. Gästeführer Thomas Deuster erwartet interessierte Besucher am 30. Juli um 11 Uhr an der Haltestelle Marienhospital/Parkplatz. Polizeipräsident zum Spaziergang auf den Hausberg. Karten: 7 Euro, ermäßigt: 4 Euro. Vorverkauf bei info darmstadt – Ticketshop Luisencenter oder am Treffpunkt.



Die „BBL“ wurde am 14. April 1966 als „Vereinigung zur Förderung der Bessunger Kerb e.V.“ gegründet und begeht dieses Jahr ihr 40-jähriges Bestehen; die „Ludwigsklausur“ am Fuße des Ludwigshöhnturms feiert ihren 30. Geburtstag.

Aktuelle Termine finden Sie ab sofort an dieser Stelle sowie im Internet unter www.bessungen-ludwigshoehe.de oder unter www.ralf-hellriegel-verlag.de

Terminübersicht 2006

jeden 2. Sonntag im Monat, ab 11 Uhr
BBL-Stammtisch auf der Ludwigshöhe

15.-19. September
Bessunger Kerb
6. Dezember
Nikolausfeier auf der Ludwigshöhe; Fackellauf um 17 Uhr ab der Musikhochschule (Haltestelle Linie 3)

Bessunger Bauernmarkt jetzt am Rückhaltebecken



GUT ANGENOMMEN wird der neue Standplatz für den Bessunger Bauernmarkt auf dem Rückhaltebecken in der Orangerie. Wegen aufwendiger Brandschutzsanierungen an der Bessunger Schule mußte der beliebte Markt nach 14 Jahren jetzt umziehen. Bei der Suche nach einer neuen Bleibe hat sich Hans-Werner Erb, Bessunger SPD-Ortsvereinsvorsitzender, entscheidend miteingesetzt. Innerhalb von nur zwei Tagen war ein Ortstermin anberaumt worden. Und nachdem das städtische Grünflächenamt in Begleitung des städtischen Marktmeisters Peter Cölsch das Areal gesichtet und für geeignet befunden hatten, gab die Stadt Darmstadt hierzu grünes Licht. Und seit letzter Woche haben die Besucher ihre Marktwagen im nördlichen Zipfel des Orangeriegartens aufgebaut. Jeweils freitags von 14-18 Uhr wird vieles, was in der Region so angebaut und produziert wird, im nördlichen Teil des Orangeriegartens feil geboten. Dazu gehört neben Obst und Gemüse auch Eier, Fleisch, Brot, Marmelade und Honig. (Bild: rh)

So/Mo.
Eintritt frei

tennis international

Int. Hessische Meisterschaften Damen

Tennis Europe

German Masters Series

16.-23. Juli 2006

TCBessungen
Darmstadt
Radrennbahn
Damen
25.000 \$

Die Darmstädter „Ampel“ steht



NACH ZÄHEM RINGEN haben die Partei- und Fraktionsvorsitzenden vorgestern (12.) in der Baustelle des Wissenschafts- und Kongreßzentrums an einem Tisch Platz genommen, um den Koalitionsvertrag feierlich zu unterzeichnen. Oberbürgermeister Walter Hoffmann gab seiner Hoffnung Ausdruck, daß diese Koalition gut zusammenarbeiten und von Dauer sein wird. Unser rh-Bild zeigt v.l. die Fraktionsvorsitzenden Dr. Dierk Molter (FDP), Hanno Benz (SPD), den FDP-Kreisvorsitzenden Leif Blum, OB Walter Hoffmann, die Parteiprecherinnen Iris Behr und Hildegard Förster-Heldmann von den GRÜNEN, sowie deren Fraktionsvorsitzenden Jochen Partsch und den SPD-Partei-vorsitzenden Wolfgang Glenz.

Spatenstich für das neue Wissenschafts- und Kongreßhotel Neubau mit 208 Zimmern und 400 Betten

(mow). Fleißige Handwerker werkten schon hörbar im Hintergrund, während am 4. Juli nach eineinhalbjähriger Vorbereitung die Grußworte zum „Ersten Spatenstich“ des Wissenschafts- und Kongreßhotels gesprochen wurden.

In die Hotelplanung mußten die Stadt Darmstadt, die Technische Universität, das im Bau befindliche Wissenschafts- und Kongreßzentrum und bauliche Gegebenheiten wie der künftige Darmbachverlauf und die TU-Tiefgarage einbezogen werden. Für Wilfried Pritzlaff vom Investor „Kommunalprojekt GmbH“ war das „eine Herkulesarbeit“. Oberbürgermeister Walter Hoffmann dankte seinem Vorgänger Peter Benz und lobte: „Einen besseren Standort hätte man sich nicht ausdenken können“. Zudem sei die Mathildenhöhe auch „fußläufig“ zu erreichen. Das Hotel wird den Karolinenplatz im Osten „neu fassen“. Und die Lücke schließen, die der zweite Weltkrieg dort mit der Zerstörung des Restaurants „Zur Oper“ riß. Baudirektor Dieter Wenzel betonte, daß man sich ganz bewußt für ein Kongreßzentrum in der Stadt entschieden habe – „mitte drin, eben“. Er freute sich, daß damit das Ensemble Mollerbau, Darmstadtium, TU und Schloß komplettiert sein wird. TU-Kanzler Hanns Seidler sieht in Hotel und Darmstadtium die „handfeste Umsetzung“ des Begriffs Wissenschaftsstadt. Mit einem Augenzwinkern ergänzte er: „Auch wenn Wissenschaft in den Köpfen stattfindet, braucht sie doch auch eine Manifestation in Beton“. Aber auch wenn die Planung „komplex und schwierig“ war, so glaubt er, daß sie ein „Geniestreich“ für die Stadtentwicklung sein wird. Ernst Kesper vom Hotelbetreiber „Welcome“ sieht in der Verbindung aus Hotel, Darmstadtium, Cybernarium, TU und den Kulturf lächen rund um

den Karolinenplatz einen „bundestweiten Unikat-Charakter“. Das 13. Welcome-Hotel wird 208 Zimmer mit 400 Betten haben, 15 Ausbildungsplätze und 45 bis 55 Arbeitsplätze zur Verfügung stellen. Geschäftsführer Kesper rechnet mit 69.000 Übernachtungen pro Jahr.

ben Kalksand-Naturstein. Hans-Jürgen Braun vom Bauverein äußerte sich optimistisch in moderner Managersprache. Nach dem 2004 unterzeichneten „letter of intend“ (Absichtserklärung) bei dem TU, Stadt und Bauverein „committed“ (sich verpflichtet) hatten, wird das Hotel im Dezem-



NEUN ERSTE SPATENSTICHE für den Neubau des Wissenschafts- und Kongreßhotels. V.l.: Architekt Hans Rittmannsperger, TU-Kanzler Hanns Seidler, Ernst Kesper vom Hotelbetreiber, Investor Wilfried Pritzlaff, Oberbürgermeister Walter Hoffmann, Jürgen Müller vom Bauverein, Baudirektor Dieter Wenzel, Bauverein-Vorstand Hans-Jürgen Braun und Architekt Udo Nieper. (Zum Bericht) (Bild: mow)

Architekt Hans Rittmannsperger beschrieb für die Architekturbüros Rittmannsperger und Nieper die Außenwirkung des sich „ans Audimax anlehnde“ Gebäudes. Das Hotel am Karolinenplatz zwischen Staatsarchiv und Technischer Universität wird mit einer Seite ans Audimax anschließen, weswegen die sogenannte „Musolini-Balustrade“ derzeit schon abgebaut wird. Zwischen Staatsarchiv und Hotel wird der noch freizulegende Darmbach in einem Grünzug fließen. Das „bewußt als ruhiger Baukörper“ entworfene Hotel erhält eine Fassade mit versetzten Fenstern, einem Sockelband aus Glas und hellgel-

ber 2007 „zeitsynchron“ mit dem Wissenschafts- und Kongreßzentrum „Darmstadtium“ zur Verfügung stehen. Na denn: let's go!

Ihre Anzeige

in dieser Zeitung bringt Sie nach vorn!

Denn hier werden Sie gelesen!

Zeitung für Bessungen
Heimstättensiedlung, Eberstadt und Mühlthal
BESSUNGER
NEUE NACHRICHTEN

Unser Service ist mit Stern ausgezeichnet.



Ihr Mercedes-Benz Partner in Pfungstadt.

► Neuwagenvermittlung, Jahreswagen und Gebrauchtwagen. Service. Originalteile, Zubehör, Shop. Abschleppdienst und Unfallinstandsetzung. Waschanlage.



Mercedes-Benz

Bartmann

Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner
und Vermittler der DaimlerChrysler AG
Robert-Bosch-Str. 20 • 64319 Pfungstadt
Fon 06157 80030 • Fax 800330 • www.bartmann.de

27. Hessenschau Darmstadt kommt Sommerevent für alle

(ng). Mit vielen Produktneuheiten, pfiffigen Ideen, hilfreichen Tipps und einem attraktiven Rahmenprogramm startet Südhessens größte Verbrauchermesse „Hessenschau Darmstadt“ am 26. August auf dem Meßplatz in eine neue Runde.

Bis zum 3. September bietet der Veranstalter Gesellschaft für Ausstellungen in Darmstadt (GAD) auf dem Messplatz Information, Käuferlebnis und Unterhaltung für jeden Geschmack. Auf 36.000 Quadratmetern Fläche präsentieren rund 300 Aussteller ihr Angebot in allen Bereichen des täglichen Lebens und der privaten Investition.

Die Palette der Themen reicht vom Schwerpunkt Bauen/Ausbauen/Renovieren/Sanieren über Haushalt, Wohnen, Mode/Schönheit, Fitness/Gesundheit und Garten bis zu Vorschlägen für die Urlaubs- und Freizeitgestaltung.

Im Rahmenprogramm setzen die attraktiven Sonderschauen „Tutanchamun – die Schätze der Pharaonen“, und „Energie sparen“ Akzente. Familien erwartet ein tolles Kinderland und ein kostenloser Messekindergarten. Und für Freizeitfans lädt ein Gartenparadies zum Verweilen ein.

Die Hessenschau Darmstadt ist an allen neun Messetagen von 10-18 Uhr, am XL-langen Freitag bis 20 Uhr geöffnet. Die Eintrittspreise: Erwachsene 5 Euro, Kinder ab 13 Jahre 3,50 Euro, Kinder bis zwölf Jahre sind in Begleitung Erwachsener frei. Spartips: Familien zahlen am Freitag nur 7,50 Euro für Eltern und bis zu drei Kinder. Senioren erhalten das Eintrittsticket am Montag und Landfrauen am Mittwoch zum halben Preis.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.hessenschau-darmstadt.de.

**Friseur
Schneider-Becker**

Der Weg zu einer
schönen Frisur
führt durch unsere Tür

Herderstraße 1
64285 Darmstadt-
Bessungen

Telefon 0 61 51/6 24 57

A black and white photograph of a three-story building with a light-colored facade and a dark roof. The building features several windows, some with flower boxes underneath. A vertical sign on the right side of the building reads 'Friseur Schneider-Becker'. The building is situated on a street corner, and a small fence is visible in the foreground.

**Ihre Stadtteilzeitung
komplett im Internet!**
www.ralf-hellriegel-verlag.de


AUS DEN VEREINEN

MSG Darmstadt

Handballer der TGB 1865 Darmstadt und der TG 75 Darmstadt gründen Männer-Spielgemeinschaft

(hf). Die Handballer der TGB 1865 Darmstadt (TGB) und der TG 75 Darmstadt (TG 75) haben sich als gleichberechtigte Partner auf die Gründung einer Männerspielgemeinschaft Darmstadt (MSG Darmstadt) geeinigt (wir berichteten). Durch die Gründung der Männerspielgemeinschaft bündeln beide Vereine ihre Kräfte und forcieren die gemeinsame Nutzung der Ressourcen (Hallen, Verwaltung). Sportliches Ziel des Zusammenschlusses ist die Leistungssteigerung der aktiven Männermannschaften sowie die Bereitstellung eines Breiten- und Freizeitsportangebots. Der ausgearbeitete Vertrag über die Gründung der MSG Darmstadt beschloss von den Abteilungsversammlungen der beiden Stammvereine geschlossen werden. Unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Abteilungsversammlung der TGB und der Genehmigung durch den HHV nimmt die MSG Darmstadt in der Saison 2006/07 mit vier Mannschaften am Spielbetrieb des HHV bzw. des Handball- Bezirkes Darmstadt teil:

- MSG Darmstadt 1 Landesliga Hessen Süd
- MSG Darmstadt 2 Bezirksoberliga Darmstadt
- MSG Darmstadt 3 Bezirksliga A Darmstadt
- MSG Darmstadt 4 Bezirksliga D Darmstadt

Hierzu verzichtet die TGB auf ihr Startrecht in der Oberliga Hessen und startet dementsprechend gemeinsam mit den Spielern der TG 75 als MSG Darmstadt in der Landesliga Hessen Süd. Trainer der Landesliga-Mannschaft wird der bisherige Trainer der TG 75 Darmstadt, Ralf Specht. Die Heimspiele der Mannschaften der MSG Darmstadt werden abwechselnd in der Sporthalle der Lichtenbergschule und in der Heinz-Reinhard-Halle am Ziegelbusch stattfindend.

Beide Partner verfolgen mittelfristig das Ziel der Ausweitung der MSG in eine Handball-Spielgemeinschaft (HSG Darmstadt), in die auch die Damenmannschaften und die Jugendmannschaften eingebracht werden sollen. Die zu gründende Spielgemeinschaft ist offen für weitere Darmstädter Vereine.

SKV Rot-Weiß Darmstadt

Sieben Medaillenplätze beim Main-Rhein Gau-Kinderturnfest
(hf). Beim diesjährigen Gau-Kinderturnfest des Turngau Main-Rhein am 10. Juli in Crumstadt/Kreis Groß-Gerau waren die Turnerinnen von Rot-Weiß Darmstadt wieder erfolgreich. Von über 1.000 Teilnehmer/innen aus dem ganzen Turngau boten die Aktiven der Rot-Weiß eine hervorragende Mannschaftsleistung. Nadine Rapp und Rebecca Senft errangen einen verdienten Doppelerfolg gegen starke Konkurrenz aus Rüsselsheim und Biebesheim. Geturnt wurde dabei an den Geräten Sprung, Reck, Schwebebalken und am Boden. Nadine turnte an allen vier Geräten eine konstante Klasse Partie und kam im Wettkampf der Achtjährigen auf eine sehr gute Gesamtpunktzahl von 14,8 Wertungs-Punkten vor ihrer Vereinskameradin mit 14,35 Punkten. Yasemin Sevincli erreichte mit 17,65 Punkten ebenfalls souverän Rang eins mit über einem halben Wertepunkt Vorsprung vor der zweitplatzierten und weiteren 30 Turnerinnen. Ebenfalls auf den Me-



SIEGERTREPPCHEN. Mit Erfolg starteten die jungen Turnerinnen des SKV Rot-Weiß Darmstadt beim diesjährigen Gau-Kinderturnfest in Crumstadt. Sieben Medaillen konnten sie am Ende mit nach Hause nehmen. Im Bild die Turnerinnen Nadine Rapp und Rebecca Senft. (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

Führung durchs Wasserreservoir

(ng). Das Wasserreservoir auf der Mathildenhöhe wurde 1880 erbaut, zu einem Komplex durch die darauf errichteten Ausstellungshallen von Olbrich und den Hochzeitsturm erweitert und gehört heute zu den technischen Denkmälern Darmstadts. Zu der tiefsten und höchsten Stelle dieses Komplexes führt Denkmalpfeiler Nikolaus Heiss am Sonntag (16.) um 10.30 Uhr und 11.45 Uhr. Treffpunkt ist vor dem Hochzeitsturm. Karten kosten 5 Euro (erm. 3 Euro) und sind bei info darmstadt – Ticketshop Luisencenter, im Internet unter www.proregio-darmstadt.de oder direkt am Treffpunkt erhältlich.

Open Air-Theater mit Chawwerusch Platz für Methusalem!

(hf). Deutschland im Jahr 2030. Familie Neumann hat massive Probleme mit ihren Bonuspunkten, die für eine ausreichende Alters- und Gesundheitsversorgung erforderlich sind. Da Tochter Lena sich weigert schwanger zu werden, gibt es nur eine weitere Möglichkeit, die Punkte auf dem zentralen Anzeigetafel über dem computergesteuerten Kühlschrank massiv in die Höhe zu treiben: nämlich im Rahmen des Förderplanes „Platz für Methusalem!“ einen der vielen allein stehenden und mittellosen Alten aufzunehmen, die unter armseligen Bedingungen in ausgestorbenen

Provinznestern untergebracht sind.

Tochter Lena und Mutter Sandra sind entschieden gegen die Aufnahme eines „Methusalems“. Aber Dennis, der Lebensgefährte von Sandra, hat inzwischen schon alles in die Wege geleitet. Er erschleut Andreas Schwarzhaupt, den gar nicht so senilen Alten, als angeblichen Freund und ehemaligen Arzt in die Familie ein und schafft damit vollendete Tatsachen. Zunächst ist Sandra dankbar für die kostenlose Gesundheitsversorgung des obendrein musikalischen Gastes mit dem Geigenkasten. Doch die argwöhnische Tochter findet verdächtige Hinweise auf die wahre Identität des Alten. Der Betrug fliegt auf und Sandra und Lena versuchen mit allen Mitteln, den „Methusalem“ wieder los zu werden. Wenn da nur nicht das lebenswichtige Punktesystem und die strengen Behörden wären!

Im Verlauf des Stückes stellt sich heraus, daß der Alte heimlich einen listigen Plan verfolgt, der die Familie in höchste Gefahr bringen könnte.

„Platz für Methusalem!“ ist eine komische und temporeiche Farce, in der alle Akteure um ihr Leben spielen. Das Stück spielt in komischer und grotesk überspitzter Weise mit ernsten, ja dramatischen Prognosen zur Entwicklung unserer Gesellschaft. Es geht um den massiven Bevölkerungsrückgang in Deutschland aufgrund der niedrigen Geburtenrate und die Überalterung und Vergreisung der Gesellschaft. Aber natürlich ist „Platz für Methusalem!“ – wie immer bei Chawwerusch – auch einfach ein unterhaltsames Stück mit mitreißender Musik, ideales Freilichttheater, das aber auch ohne weiteres im Saal gespielt werden kann. Das Stück ist am 10. und 11. August, jeweils um 20 Uhr, im Hof der Bessunger Knabenschule zu sehen.

Ihre
Anzeige
in dieser Zeitung
bringt Sie nach vorn!

**Denn hier
werden Sie gelesen!**

 Zeitung für Bessungen
Heimatsiedlung, Eberstadt und Mühlbiel

BESSUNGER
NEUE NACHRICHTEN

Faltblatt der Krebs-Selbsthilfegruppen

(hpf). Etwa 350.000 Menschen erkranken jährlich neu an Krebs. Viele Patienten möchten zu den medizinischen Behandlungen zusätzlich Informationen und Aufklärung über Krebs aus Internet, Literatur oder von Beratungsstellen einholen. In der heutigen Zeit ist es wissender und damit mündiger Patient der beste Koordinator seiner Behandlung. Selbsthilfegruppen sind eine Ergänzung bei der Bewältigung der Krebserkrankung zu Schulmedizin, Naturheilkunde, psychoonkologischer Begleitung sowie dem sozialen Umfeld. Die Arbeitsgemeinschaft der Krebsesbsthilfegruppen hat ein Faltblatt mit allen Krebsesbsthilfegruppen der Regionen Darmstadt, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Odenwaldkreis, Landkreis Groß-Gerau und Rödermark erstellt. Patienten, Ärzte, Sozialdienste in Kliniken und interessierte Beratungsstellen können so kompakt und schnell Ansprechpartner von Selbsthilfegruppen finden. Darüber hinausgehende Informationen, z.B. über den „Krebsinformationsdienst“ oder den „Verein Hilfe für Kinder krebskranker Eltern e.V.“ sind ebenfalls aufgeführt. Die Arbeitsgemeinschaft der Krebsesbsthilfegruppen ist dem Selbsthilfebüro Darmstadt des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Hessen e.V. angeschlossen. Weitere Informationen erhalten sie vormittags unter Telefon 06151/895005.

WER + WAS = WO

GEWERBEFÜHRER FÜR BESSUNGEN

Der Gewerbeführer ist in folgenden
Bessunger Geschäftshäusern erhältlich:

TÜV Hessen	Bessunger Apotheke
Pannen Uhren & Schmuck	Die Komödie – TAP
Brillen Brandes	Benderdruck
Schaukelpferdchen	Zahnarztpraxis
Bessunger Reisebüro	Rausch-Scharfenberg
Liebig-Apotheke	Bessunger Buchladen
Pflegedienst C. Schwärzel	Arcade
ARSD Schaumburg	Wein Schlamp
Moosberg-Apotheke	Weinhaus Gies
Park-Apotheke	Donnersberg-Apotheke
Fliederberg	Paprika Lebensmittel
Reform- und Diäthaus	Bessunger Tabakladen
Elektro Konrad	Metzgerei Kübler
Sonnenstudio Capri	Ludwigsklaus
Metzgerei Krug	Stadtfoyer
Tennis-Club Bessungen	Reformhaus Stier
Bäckerei Breithaupt	

Außerdem wird der Gewerbeführer auf Wunsch bei
Bestellungen bei „Joey's Pizza“ mitgeliefert.

Natürlich ist „Wer + Was = Wo“ auch im
Ralf-Hellriegel-Verlag, Waldstraße 1
in Eberstadt erhältlich.



AUSSTELLUNGEN

3. Int. Waldkunstpfad „Laboratorium“

(ng). Der 2. Internationale Waldkunstpfad „Expeditionen“ im Jahr 2004 hat wieder eine überaus positive Reaktion in der Öffentlichkeit und den Medien gefunden.

Mit mehr als 6.000 Besuchern während den Öffnungszeiten und bei über 50 Waldführungen haben die Veranstalter eine große Resonanz erfahren. Deshalb ist für 2006 der 3. Internationale Waldkunstpfad zum Thema „Laboratorium“ geplant. Es sind ca. 15 internationale Künstlerinnen und Künstler (z.B. aus Argentinien, Großbritannien, Bulgarien, Kanada und U.S.A.) eingeladen, um im Wald am Böllenfalltor für drei Wochen an ihren Projekten zu arbeiten.

Eine Neuerung wird sein, daß möglichst für jeden Künstler ein Wissenschaftler gefunden werden soll, damit das Waldlaboratorium eine künstlerisch-wissenschaftliche Gemeinschaftsarbeit wird. Das natürliche Umfeld des Waldes wird zur Laborsituation für künstlerisch-wissenschaftliche Forschung und Projekte z.B. in den Bereichen Biologie, Geologie, Psychologie oder Forstwissenschaft. Wie immer wird ein dreiwöchiges Symposium im August (7.-25.8.) stattfinden. In dieser Zeit wohnen und arbeiten die Künstler im Naturfreundehaus im Darmstädter Wald.

Die Eröffnung wird am 26.8. um 15 Uhr sein; damit beginnt die vierwöchige Ausstellungsdauer bis zum 24. September. Der Info-stand ist samstags von 14-19 Uhr und sonntags von 11-19 Uhr geöffnet. In dieser Zeit sind Führungen, Performances, Vorträge, ein Kunstessen und Kinderprojekte geplant.

Beispiele für die Kunstprojekte sind u.a. Jennifer Angus (Madison, Wisconsin), die seit vielen Jahren Projekte mit Insekten kreiert und mit einem Entomologen zusammenarbeitet. Alec Finlay (Glasgow) wird mit einem Förster über einheimische Bäume und Samen korrespondieren, die mit einem Briefkastenprojekt und einer Serie von speziell für Darmstadt geschriebenen Gedichten im Zusammenhang stehen. Jems Kokobi (Elfenbeinküste/Essen) führt gemeinsam mit dem Psychoanalytiker Wolfgang Heckele ein Bombenkrater-Projekt durch. Edgardo Madanes (Buenos Aires, Argentinien), plant eine Struktur aus Weidengeflecht, die die Verbindung zu seinem Heimatland und dem Tigredelta herstellt.

Joachim Kuhlmann (Darmstadt) plant den künstlerischen Zugang zu einer Steinsammlung in der Nähe des Waldkunstpfades und arbeitet mit dem Geopark Odenwald zusammen.

BUCHBESPRECHUNG

Buch des Monats: „Der nächtliche Rat“

(pia). Vor dem Hintergrund der jüngsten Zeitgeschichte erzählt Dzevad Karahasan in seinem Buch „Der nächtliche Rat“ die Geschichte eines Mannes, der sich seiner Herkunft vergewissern will und mit dem herauszufindenden Krieg konfrontiert wird.

Simon Mihailovic, Arzt in Berlin, verheiratet mit einer Journalistin, kehrt nach einem Vierteljahrhundert in seine Heimatstadt Foca zurück. Es ist Ende August 1991, Gewalt, Angst, Fanatismus, nationalisticser Wahn vergiften die Atmosphäre. Kurz nach seiner Ankunft wird eine frühere Mitschülerin, in die er verliebt war, bestialisch ermordet: Zuhra Cengic, Mitglied einer alten bosnischen Familie. Drei weitere Menschen, die ihm nahestanden, werden auf ungeklärte Weise umgebracht. Der Verdacht fällt auf Simon, den Fremden aus dem Westen. Eines Abends steht Enver Pilav vor der Tür, sein lange verschollener bester Freund, ein Sufi-Mönch. Etwas stimmt nicht mit ihm. In den Tagen und Nächten, die sie träumend und diskutierend miteinander verbringen, geschieht eine Verwandlung: Je tiefer Simon in sich selbst hineingeht, desto mehr vermag er sich einer anderen Welt zu öffnen. Bis er mit Enver in den Barzakh, das unterirdische Zwischenreich, wo sich die Seelen der seit Jahrhunderten Ermordeten versammeln, hinabsteigt, um die große Kette der Gewalt zu durchtrennen.

Dzevad Karahasan, 1953 in Duvno/Jugoslawien geboren, Erzähler, Dramatiker und Essayist. Die Belagerung Sarajevos war Thema seines in zehn Sprachen übersetzten Tagebuchs der Aussiedlung und seiner letzten Romane Schahrijars Ring und Sara und Serafina. Sein Werk wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Er lebt in Graz und Sarajevo. Dzevad Karahasan erhielt 2003 den Buchpreis zur Europäischen Verständigung.



Partnerstädte



FRISCH LACKIERT. Einen Kleinbus für eine Behindertentagesstätte in der Ukraine übergab der 1. Vorsitzende der Darmstädter Initiative für Liepaja e.V. Anfang Juli an die Direktorin der Tagesstätte, Irita Intenberga. Das aus HSE-Beständen stammende Fahrzeug war zuvor von einer Autolackiererei „aufgemöbelt“ worden, weitere Spendengelder von HSE und der Sparkasse Darmstadt trugen zum Gelingen der Übergabe in der Partnerstadt bei. Die Initiative für Liepaja feiert am 2. September ihr 20-jähriges Bestehen und hofft, daß dabei die Spendenkasse wieder aufgefüllt wird. Das Spendenkonto des Vereins: 641200 bei der Sparkasse Darmstadt, Bankleitzahl 50850150. (Bild: Veranstalter)



Kleinanzeigen

Spanisch (Mutterspr.), alle Stufen. Kurse u. Einzelunterricht.
☎ 06151/664697

TAXI-KOMBI DA-FFM Flugh. 30 €. Tag und Nacht, auch Abholung. Notieren Sie die Nummer, Sie werden Sie brauchen! **Taxi-Hermann Bessungen**
☎ 0172-6323232

Flohmarkt (überdacht, 5. Fam.), 15.7., 11-23h, Donnersbergring 24
Damengarderobe, maßgeschn., Gr. 56 zvk., 15.7., 11-23h, Donnersbergring 25

Open Air: Sommerliche Melodien

(pia). Die Wahl zwischen drei Open Air-Konzerten haben Musikliebhaber am Samstag (15.). Die Rosenhöhe als Rahmen nehmen sich Anne Hess, Michael Diestelmann und Michael Bossong mit Piano, Bass und Sopransaxophon und nutzen den Park ab 15 Uhr als Rahmen für ein musikalisches Zwiegespräch. Im Herrgarten spielt von 16-17 Uhr die Gruppe „Das Über-Ich“. Anhänger der legendären Musik der Beatles kommen ab 16 Uhr im Orangeriegarten in den Genuß, einige der über 160 von Martinus Boll erstellte Streicharran-

gements von Beatlessongs zu hören. Am Sonntag (16.) von 11-12 Uhr spielt das „Jazz Today Sextett“ im Herrgarten und zeitgleich die Gruppe „Academic Brass“ im Orangeriegarten. Academic Brass Darmstadt ist ein Ensemble von fünf Blechbläsern. Das Quintett präsentiert Highlights von Bach bis Gershwin, von Klassik bis Romantik über Märsche, Melodien aus Oper und Musical, Highlights aus Film und Fernsehen, sowie Oldies, Evergreens, Schlägern, Spirituals, Jazz und Popmusik.

Kompromiß bei der EU-Feinstaub-Richtlinie Chancen nutzen

(hf). Vergangene Woche hat der Umweltausschuß des Europäischen Parlaments auf Initiative der Liberalen mit Zustimmung der Christ- und Sozialdemokraten einen Kompromiß für eine neue Feinstaub-Richtlinie der Europäischen Union beschlossen. Mit einer Zustimmung des Plenums des Europaparlaments wird im September gerechnet. Wenn dann die nationalen Regierungen im EU-Ministerrat mitmachen, kann die neue Richtlinie noch in diesem Jahr endgültig verabschiedet werden. Die Neufassung der Richtlinie hat erhebliche Auswirkungen auf die Stadt Darmstadt: Das Europaparlament will die Jahresgrenzwerte für Feinstaub verschärfen, aber zugleich flexiblere Regeln für die Tagesgrenzwerte schaffen. Bei besonderen geografischen oder meteorologischen Situationen sollen die Städte bis zu 55 Grenzwert-Überschreitungen pro Jahr zulassen können (bisher 35). Außerdem erhalten die Städte fünf Jahre Aufschub zur Einhaltung der Grenzwerte, wenn sie sinnvolle Maßnahmen zur Reduzierung der Belastung ergriffen haben. „Städte und Gemeinden sind die Gewinner des gefundenen Kompromißes. Viel zu lange wurden sie bei der Bekämpfung der Feinstaubbelastung allein gelassen“, so der Darmstädter FDP-Kreisvorsitzende Leif Blum. Darmstadt solle vor neuen Maßnahmen die endgültige Verabschiedung der überarbeiteten EU-Richtlinie abwarten. Auch die bereits getroffenen Maßnahmen der Stadt müssten vor dem Hintergrund der neuen Richtlinie auf den Prüfstand. Nun sei der Weg frei zur Verschärfung der Diskussion um den Feinstaub. „Bislang war die politische Debatte in Darmstadt geprägt von

Aktionismus und Diskussionen über kurzfristige Verkehrsmaßnahmen“, so der Vorsitzende des FDP-Bezirksverbandes Südhessen-Starkenburg und Bundestagsabgeordnete, Dr. Heinrich L. Kolb. „Straßensperrungen oder Verkehrsbeschränkungen sind medienwirksam, helfen aber kaum. Es ist richtig, den Kommunen mehr Spielraum bei der Einhaltung der Tagesgrenzwerte zu geben“. Die Einhaltung der Tagesgrenzwerte hänge mehr vom Wetter und der geografischen Lage ab als von verkehrlichen Maßnahmen, wie eine aktuelle Studie des Fraunhofer-Instituts für Verkehrs- und Infrastruktursysteme zeige. Entscheidend für den Gesundheitsschutz sei die Einhaltung der Jahresgrenzwerte. „Der Blick sollte jetzt stärker auf die Bekämpfung des Feinstaubes an der Quelle gerichtet sein – an den Fahrzeugen, aber vor allem auch an privaten Feuerungsanlagen. Das ist die Aufgabe von Bund und Ländern;“ so Kolb abschließend.



VERMIETUNGEN

Vermiete geeigneten Raum in Bessungen für Unterricht (NR).
☎ 06151/664697

Rundgang

(ng). Am 23. Juli lädt ProRegio Darmstadt e.V. zum Stadtrundgang ein. Dieser wendet sich vor allem an Neubürger und Besucher der Stadt. Die Teilnehmer lernen die Sehenswürdigkeiten der Innenstadt, wie Luisenplatz, Schloß und Mathildenhöhe kennen. Treffpunkt ist um 11 Uhr an der info darmstadt – Ticketshop Luisencenter (Luisenplatz/Ecke Luisenstraße). Karten kosten 7 Euro (erm. 4 Euro) und sind im Vorverkauf bei der info darmstadt, im Internet unter www.pro-regio-darmstadt.de oder direkt am Treffpunkt erhältlich.



PAPRIKA

Lebensmittel - Obst - Gemüse
Karlstraße 96 · (Eingang Klappacher Straße)
Darmstadt · Telefon 061 51/9 51 81 60

LIEFER-SERVICE

- Frisches Obst und Gemüse
- Freitags frischer Fisch
An anderen Tagen auch auf Bestellung
- Original englische Lebensmittel

Öffnungszeiten:
Mo-Fr.: 8.30 - 19.00 Uhr durchgehend
Sa.: 8.30 - 16.00 Uhr durchgehend

Auf Ihren Besuch freut sich Vicdan Knorr



Eine schöne Haarfarbe macht Sie jünger, selbstbewußter, attraktiver!

Wir zeigen Ihnen gerne die Vielfalt der möglichen Farbtöne und beraten Sie zum Thema „schöne Haarfarbe“.



Bessunger Haar Stube

Moosbergstraße 26
DA-Bessungen
Telefon
06151/66 42 42

Programmänderungen bei den Darmstädter Residenzfestspielen

(ng). Die Darmstädter Residenzfestspiele, die morgen (15.) mit einem Konzert des Landesjugendjazzorchesters Hessen und der Jazzsängerin Madeline Bell eröffnet werden, machen auf zwei Änderungen in ihrem Programm aufmerksam. Die in älteren Programmzetteln für den 22. Juli angekündigte Pantomimen-Show „silence“ mit der Compagnie Marcel Marceau im Schloßhof mußte auf den 29. Juli verschoben werden. Außerdem wird es am 23. Juli anstelle der angekündigten „Zauberflöte“ nun eine Aufführung der Oper „Don Giovanni“ von Mozart geben. Die „Don Giovanni“-Inszenierung, die ursprünglich am Theater Bad Lauchstädt entstand, wurde speziell für die Kulisse des Darm-

städter Schloßhofes eingerichtet. Es singen u.a. Morten Frank Larsen (Don Giovanni), Raphael Pauß (Ottavio), Katharina Warcken (Donna Elvira), Ingolf Seidel (Masetto), Marek Gastecki (Leoporello) sowie der Konzertchor Darmstadt. Unter der Gesamtleitung von Wolfgang Seeliger spielt das Concerto Brandenburg. Für beide Veranstaltungen bereits erworbene oder reservierte Karten behalten für den neuen Termin bzw. das neue Stück ihre Gültigkeit oder können im Kartenbüro der Residenzfestspiele, Mauerstraße 17, Tel. 06151/20400, immer dienstags und donnerstags von 14 bis 18 Uhr zurückgegeben werden. Vorverkauf: Ticketshop im Luisencenter, Tel.: 06151/2799999.



TERMINKALENDER



ALLGEMEINES

Ärztlicher Notdienst

☎ 06151/896669

Apotheken

14.7. Rosen-Apotheke
Nd.-Ramstädter Str. 57a
☎ 06151/47370
15.7. Liebig-Apotheke
Heidelberger Str. 39-41
☎ 06151/311763
16.7. Fuchs'sche-Apotheke
Bismarckstr. 9
☎ 06151/25636
19.7. Fliederberg-Apotheke
Eschollbrücker Straße 26
☎ 06151317010
21.7. Karls-Apotheke
Karlst. 61
☎ 06151/22022+291161
22.7. Georgen-Apotheke
Heidelberger Landstraße 209, Eberstadt
☎ 06151/55578
23.7. Adler-Apotheke
Wilhelminenstr. 13
☎ 06151/26323
26.7. Hirsch-Apotheke
Nd.-Ramstädter Str. 21
☎ 06151/44926

ASB

„ASB-Servicetelefon“, werktags zu sozialen Themen wie Essen

Ihre Stadtteilzeitung
komplett im Internet!
www.ralf-hellriegel-verlag.de

auf Rädern, Fahrdienste für ältere und gehbehinderte BürgerInnen, Hausnotrufdienst, mobile soziale Dienste, häusliche Krankenpflege und Krankenrückhol-dienst:
☎ 0800-1921200 (gebührenfrei)
Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ jeden Samstag 8-16h, Sehtest möglich, ASB-Lehrrettungswache, Pfungstädter Str. 165
Sonderschulung „Erste Hilfe am Hund“ für Gruppen und Vereine auf Anfrage, ☎ 06151/50530
15./16.7., 8-16h Erste-Hilfe-Kurs (auch für Betriebsshelfer)
15.7., 9-17h Erste Hilfe für akut

erkrankte und verletzte Kinder

DRK

Anmeldung ☎ 06151/281295
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen“, jeden Samstag: Sehtest ab 8h, Kurs von 8.30-15h, jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat: Sehtest ab 14h, Kurs von 14.30-21h, Mornwegstr. 15, keine Anmeldung erforderlich.

Maltaser Hilfsdienst

„Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber“, jeden 2. und 4. Samstag im Monat, Adelungstr. 41, Info zu o.g. Kursen und zu weiteren Ausbildungsangeboten unter ☎ 06151/25544
Medikamentenbringdienst mittwochs und an den Wochenenden ☎ 06151/22050

Stadtteilbibliothek Bessungen

Öffnungszeiten: dienstags 10-12h + 14-17h, mittwochs 14-17h, donnerstags 15-19h, montags und freitags geschlossen.

Stadt, Seniorentreff Steubenplatz

Steubenplatz 9
Seniorentreff für alle aktiven und interessierten Senioren, freitags von 14-17h.
Info-☎ 06151/316844

18.7., 22h Session in der Goldenen Krone, Schustergasse
19.7. 21h Session im Jazzinstitut, Bessunger Straße
20.7., 20.30h Session im 603qm, Alexanderstraße
21.7.20h Teilnehmerkonzert in der Bessunger Knabenschule

ANZEIGE

Tagsüber genug GESCHWITZT?

Gut. Dann von Mo-Sa ab 18:00h abkühlen im

HOUSE OF BLUES*

HEIDELBERGERSTR.128

DARMSTADT

HOUSE OF BLUES: VOLKLIMATISIERT feiern.

Centralstation

14.7. 13h Eröffnung der Ferienspiele
21h Tower of Power
22.7. 21h Nachtbolzen I-IV, Darmstädter Fußballplätze im Licht der Öffentlichkeit, Auftakt auf dem Bolzplatz im Herrgarten, Kicken, Grillen und Kicken, Fußballsongs aufgelegt von DJ Chromo
27.7. 21h Badi Assad & Trio: Verde

Comedy Hall

(Heidelberger Straße 131)
14., 15.7. je 20.30h
16.7. 19h „Achtung Oma“
Theaterferien vom 17.7.-24.8.

Die Komödie - TAP

(Bessunger Straße 125)
14., 15., 21., 22.7. je 20.15h
„Beim Film müßte man sein“

Springflute

21.7. 20h Internat. Tennisturnier/ Hinter der Radrennbahn



KIRCHLICHES

Ev. Andreaskirche

16.7. 10h Gottesdienst mit Kirchencafé

23.7. 10h Gottesdienst im Altenheim Heimathaus, Freiligrathstr.
8, kein Gottesdienst im Gemeindezentrum!

Ev. Freikirchli. Gemeinde DA

sonntags 10h Gottesdienst und Kindergottesdienst, Ahastraße 12, anschließend Kirchencafé.
Infos bei Pastor Jürgen Grün, ☎ 06151/33497

Ev. Paulusgemeinde

14.7. 7.50h Gottesdienst Edith-Stein-Schule
15.7. 18h Wochenschlußandacht
16.7. 10h Gottesdienst
19.7. 8h Morgenwache
20.7. 15h Mozart auf der Reise nach Prag und die Posthornserenade von Mozart
21.7. 12h Gemeinsames Mittagessen (Anmeldg. erf.)
22.7. 18h Wochenschlußandacht
23.7. 10h Gottesdienst/Abendmahl
26.7. 8h Morgenwache

Kath. Pfarramt Heilige Kreuz

14.7. 17.30h Rosenkranz
18h Abendmesse

Kath. Pfarramt Liebfrauen

sonntags 18h Vorabendmesse
sonntags 10h Hochamt
dienstags 18h Hl. Messe
donnerstags 18h Hl. Messe
freitags 18h Hl. Messe
1. u. 3. Sonntag im Monat
10h Kindergottesdienst
Öffnungszeiten f. persönl. Gespräche: Mo+Mi 10-12h, Di 14-17h, Do 10-11h, jeder 1.+3. So im Monat 11-12h

Kath. Pfarramt St. Ludwig

14.7. 9.30h Hl. Messe
16.7. 10h Hochamt,
19h Abendmesse
17.-22.7. 12.30 Mittagsgebet
18., 21.7. 9.30 Hl. Messe
21.7. 16.30 Ökum. Vesper
Kapelle St. Josef
Nieder-Ramstädter-Straße
16.7. 16-16.45h Beichte
17.7. 11h ital. Gtd.,
19h Hl. Messe der Kath. Hochschulgemeinde
17., 20.7. 18h Hl. Messe
19.7. 17.30h Gebet für den Frieden,
18h Hl. Messe



JUNGFERNFAHRT. Das erfrischende Nass suchten die Teilnehmer beim Kinderfest der „Falken“ am 2. Juli nicht nur zur Abkühlung. Der Springbrunnen in der Orangerie lud auch dazu ein, die Wassertauglichkeit der selbstgebastelten Boote zu testen. (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

mentierstände zu den Bereichen Wasser, Land und Luft. Dabei konnten die jungen Gäste des Festes diese drei Lebensräume der Menschen genau untersuchen. So wurde beispielsweise eine Kläranlage konstruiert, mit denen das Brunnen-Wasser geklärt wurde. Es wurden Landschaftsbilder in Gipskästchen gestaltet, zahlreiche Windräder wurden ge-

schließend von den kleinen und großen Besuchern des Festes in der Fahrtechnik verbessert. Gegen 18 Uhr wurden alle Boote gemeinsam zu Wasser gelassen und drehten im Brunnen ihre Runden. Damit ging ein schönes und spannendes Kinderfest zu Ende. Die Falken bedanken sich ganz besonders bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern

kräftigen Unterstützung war um 20.30 Uhr die letzte Kiste verstaubt und es begann der gemütliche Teil für das Helferteam: der Ausklang bei Lagerfeuer und Piz-za. Weitere Infos und bald auch Bilder vom Fest im Internet unter www.falken-darmstadt.de, Kontakt / Mail: info@falken-darmstadt.de.



FRISIERSTUDIO
Peter Sustak

- Fünfkirchner Straße 25
- Lernen Sie uns kennen
- Wir sind motiviert für Ihre individuellen Frisuren-Wünsche

• **Telefon 06151-31 15 75**

- Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag 9.00-17.00 Uhr
Samstag 8.30-12.30 Uhr
Montags haben wir geschlossen

Die Fernsehritzen


Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.
☎ 933553
Kabel- und Sat-Empfang.
☎ 37 42 32
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

Jugendorchester sucht noch Musiker

(hf). Das Europajugendorchester Darmstadt, eine Jugendkulturbegegnung, die von Darmstadt und seinen Partnerstädten gefördert wird, findet in diesem Jahr vom 30.8.-8.9. in Darmstadt und mit der anschließenden Konzertreise vom 3.-8.9. in die ukrainische Partnerstadt Ushgorod statt. Gesucht werden noch folgende Instrumente: Fagott (2), Harfe (1), Horn (3), Kontrabass (2), Oboe (2), Pauke (2), Posaune (2), Viola (4), Violine (5) sowie Sänger/in: Tenor und Sopran. Jugendliche aus Darmstadt und seinen 15 Partnerstädten kommen zum Musizieren, Freizeitprogramm, Konzert in Darmstadt am 3.9. und einer Konzertreise nach Ushgorod (Ukraine) vom 3.9.-8.9. zusammen. Schulbefreiung kann vermittelt werden. Anmeldungen sowie weitere Infos beim Büro für Städtepartnerschaften und internationale Beziehungen unter Tel. 06151/132321 oder -133912, Fax 06151/132206, bernd.schaefer@darmstadt.de. Seit 1988 organisiert das Büro für Städtepartnerschaften und internationale Beziehungen das Zusammentreffen des Europa-Jugendorchesters Darmstadt, zu dem junge Musikerinnen und Musiker aus Darmstadt und seinen 15 europäischen Partnerstädten zum gemeinsamen Musizieren nach Darmstadt eingeladen werden. Norbert Müller, Musiklehrer an der Edith-Stein-Schule, leitet das Orchester.



Gaststätte
Stadt Budapest

Heimstättenweg 140
64295 Darmstadt
Tel. 06151/311405

HUMMER
AUSTERN
SCHNECKEN

bekommen Sie bei uns **nicht!**

Wir bieten Ihnen

- **gut bürgerliche Küche**
- **Saal für Festlichkeiten**
- **Party-Service**

Kegelbahnen

Öffnungszeiten:
Werktags ab 16 Uhr
Sonntags 11-14 Uhr
und ab 17 Uhr
Mittwoch Ruhetag

**B
I
E
R
G
A
R
T
E
N**

WER + WAS = WO
GEWERBEFÜHRER FÜR DIE HEIMSTÄTTENSIEDLUNG

Einkaufen, Dienstleister, Ärzte, Restaurants, Vereine und mehr... **WER UND WAS IST WO** in der Heimstättensiedlung? Der Gewerbeführer des Ralf-Hellriegel-Verlages gibt die Antwort. Interesse an einem Inserat? Informationen erhalten Sie bei unserer Anzeigenberaterin Ellen Hellriegel, Telefon 0 61 54/69 65 52 oder im Internet: www.wir-machen-drucksachen.de.

Anwohnerproteste bei der Einweihung des Ollendorff-Platzes – Stadt bittet um Geduld „Bäume brauchen noch Zeit zum Wachsen“

(pia). Der Ollendorff-Platz ist ein zentraler Quartiersplatz inmitten des Ernst-Ludwig-Parks, mit Bänken, Bäumen und Spielgeräten. Bei seiner offiziellen Einweihung stellten sich die Stadträte Dieter Wenzel und Klaus Feuchtinger der Diskussion mit den Anwohnern über die Gestaltung des Platzes. Grün ist nicht immer gleich grün, so der Tenor. Das gilt insbesondere für den Begriff „Grünfläche“. Der Ollendorff-Platz liegt im Zentrum des neuen Wohngebietes südlich der Eschollbrücker Straße. Rundherum neue Reihenhäuser, deren Gärten den Platz umsäumen. Er ist als Quartiersplatz angelegt worden, um von allen Anwohnern genutzt zu werden: zum Verweilen, Ausruhen, Spielen oder gemeinsamen Feiern. Der überwiegend gepflasterte Platz wird durch 15 Amberbäume geprägt. „Sie werden später ein Blätterdach bilden, ähnlich wie die Bäume im Platanenhain auf der Mathildenhöhe

Platz einen angenehmen Charme verleihen“, so Wenzel weiter. Der Charakter des begrünten Treffpunkts wird dadurch unterstützt, daß die Anwohner die Verpflichtung haben, ihre Gärten mit einer Hecke zu begrenzen. Es gibt wellenförmige Sitzgelegenheiten und Spielgeräte. Stadtbaurat Wenzel: „Die sind erst mal eine Zwischenlösung. Wenn andere Spielelemente gewünscht werden, setzen wir uns gerne mit den Anwohnern zusammen und nehmen deren Wünsche auf“. „Der Ollendorffplatz wird ein charmanter Platz mit viel Flair“, betonte Wenzel. „Es braucht noch ein wenig Geduld, bis die Hecken und Bäume seine Atmosphäre prägen“. Daß es bei der Auslegung, was eine Grünfläche ist, schnell zu Mißverständnissen kommen kann, zeigte die nachfolgende Diskussion mit den Anwohnern. An der Gestaltung des Ollendorffplatzes üben einige Anwohner Kritik. Statt Gras sei Beton auf dem

spekte. Stadtrat Dieter Wenzel stellte jedoch klar, daß die Stadt keine falschen Angaben oder Versprechungen gemacht habe. „Eine Grünfläche beinhaltet sowohl

Der Ollendorff-Platz ist mit einer Fläche von 1.800 Quadratmetern ein herausragender Teil der insgesamt 5.000 Quadratmeter großen öffentlichen Platz- und Grün-

„Wir bewegen eine Tonne Bücher“ – für einen guten Zweck!

(ng). Der Verein „Freunde der Stadtbibliothek Darmstadt e.V.“ veranstaltet morgen (15.) seinen nächsten großen Bücherflohmarkt und zwar von 10-15 Uhr auf dem Friedensplatz vor dem Schloß. Seit 1990 konnte unser Freundeskreis die Stadtbibliothek Darmstadt bereits mit einem Betrag von mehr als 35.000 Euro unterstützen. Infos über den Förderverein gibt's auch im Internet: www.fdsd.de/unser_ziele.htm.

Darmstadts Untergrund

(ng). Am 28. Juli bietet die ProRegio Darmstadt um 18 Uhr eine Führung durch Darmstadt Untergrund an. Darmstädter Brauereien begannen im frühen 19. Jahrhundert damit, sich in die weichen Felsen der Mathildenhöhe einzugraben, um hier ihr Bier zu kühlen und zu lagern. Einige der ehemaligen Kühlkeller mit vermutlich viel älteren Verbindungsgängen sind zu besichtigen. Die max. 25 Teilnehmer müssen sich auf ungemütliche, teilweise sehr enge und schmutzige Räume einstellen. Gummistiefel, Helme und alte Kleidung sowie Taschenlampe sind ratsam. Angst vor Enge darf niemand empfinden. Eine gute Beweglichkeit und etwas Fitness sind zwingend erforderlich. Treffpunkt ist am 28. Juli um 18 Uhr in der Dieburger Straße, neben der Zufahrt zum Alicehospital. Karten kosten jeweils 7 Euro, ermäßigt 4 Euro und sind nur über telefonische Anmeldung bei Frau Rohrmann erhältlich, Telefon 06151/ 9515011.



und laden zum Hinsetzen oder Boule spielen ein“, erklärte Stadtbaurat Dieter Wenzel zur Einweihung. „Besonders im Herbst werden die Amberbäume mit ihrer auffällig bunten Färbung dem

Platz, hieß es von Seiten der Anwohner, und man habe ein Haus an einer Grünfläche gekauft und nicht an einer „Steinwüste“. Dabei beriefen sich die Anwohner auf Zeichnungen, Pläne und Pro-

Gras und Pflanzen, als auch Wege und Plätze“, erklärte er. Mit einer Grünfläche sind Parks genauso gemeint wie Spielplätze oder ein mit Pflanzen aufgelockerter gepflasterter Platz.

EINE PROTESTAKTION begleitete die Einweihung des Ollendorff-Platzes am 5. Juli. Was die Stadt Darmstadt als „grünes Zentrum des Ernst-Ludwig-Parks“ titulierte, ist in den Augen der Anwohner eine „Steinwüste“. Tatsächlich ist das „grüne Zentrum“ derzeit nur mit viel Phantasie zu erahnen – die weite Fläche ist überwiegend gepflastert und die gepflanzten Bäumchen müssen in ihre Rolle als „Schattenspende“ erst noch hineinwachsen. (Zum Bericht) (Bilder: rh)

flächen im Ernst-Ludwig Park. Er bildet den östlichen Abschnitt zur Elisabeth-Leuschner-Anlage, die im Jahr 2007 fertiggestellt wird. Die Arbeiten wurden vom Bauherrn der Grundstücksentwicklungs- und Verwertungsgesellschaft Darmstadt mbH GVD an die Firma Gramenz GmbH Garten und Landschaftsbau, Wiesbaden vergeben. Die Kosten betrugen 350.000 Euro. Seinen Namen verdankt der Platz Dr. Henry B. Ollendorff (1907 bis 1979), der in Darmstadt aufgewachsen ist. Er war Begründer des deutsch-amerikanischen Jugendleitertausches.

Die Zauberflöte

(ng). Mit Mozart hat es nichts zu tun: Das spanische Märchen „Die Zauberflöte“ ist morgen (15.) ab 15 Uhr im Hessischen Landesmuseum Darmstadt zu hören. In der Reihe „Märchen im Museum“ liest und erzählt Ingelore Northoff im historischen Chiavennazimmer für Kinder ab 6 Jahren. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Infos über Europa

(hf). Das Europäische Informationszentrum im Regierungspräsidium Darmstadt hält vielfältiges und kostenloses Informationsmaterial über die Europäische Union und ihre Mitgliedstaaten bereit. Vorrätig sind die Broschüren „Wie funktioniert die Europäische Union“ sowie für Kinder und Jugendliche die Broschüren „Entdecke Europa“ und „Das Europaspiel“. Neu eingetroffen sind die Plakate: „Die Entstehung der EU“, „Unterwegs in Europa“ und „Die Länder Europas“, jeweils in deutscher, englischer und französischer Version. Dieses Angebot ist besonders für Schulen interessant. Das Infomaterial kann unter 06151/123197, per E-Mail unter r.orth-weber@rpda.hessen.de bestellt oder im Europäischen Informationszentrum im Regierungspräsidium am Luisenplatz 2 in Darmstadt abgeholt werden.



PERSONALIEN

Verdienstmedaille an Wilfried Schwebbach



IN EINER FEIERSTUNDE im Karolinsaal im Haus der Geschichte bekam vorgestern (12.) Wilfried Schwebbach (68) die Bundesverdienstmedaille verliehen. Oberbürgermeister Walter Hoffmann bezeichnete Schwebbach als den „heimlichen Bürgermeister der Heimstättensiedlung“, der sich wie kein anderer als langjähriger Vorsitzender der Siedlergemeinschaft Darmstadt-Süd für die Interessen dieses Stadtteils stark gemacht hat. Wilfried Schwebbach ist seit 1960 bei der Siedlergemeinschaft Darmstadt-Süd aktiv. Zunächst als Schriftführer, seit 1961 als Geschäftsführer. 1962 wurde er zum Ersten Vorsitzenden berufen. Seine Vorstandstätigkeit führt er – nach einer kurzen Unterbrechung – bis heute fort. Er war von 1963 bis 1980 und ist wieder seit 1996 Vorstandsmitglied in der Kreisgruppe Siedlerbund Darmstadt-Land. Seit 1978 ist er Mitglied im Vorstand des Kreisverbandes Darmstadt. Beim Landeswohlfahrtsverband Hessen engagierte sich Schwebbach von 1968 bis 1992 im Personalrat der damaligen Zweigverwaltung Darmstadt, und dort ab 1979 als Zweiter und von 1982 bis 1988 als Erster Vorsitzender. Seine Tätigkeit im Personalrat war von umfangreicher Sachkenntnis und großem Engagement für die Interessen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geprägt; gleichzeitig arbeitete er in diesem Gremium vertrauensvoll und kooperativ mit der Behörde zusammen. Seit 2001 ist er auch Schöffe beim Landgericht Darmstadt. Schwebbach erhielt zahlreiche Ehrungen und 1999 die goldene Verdienstnadel mit Stein des Siedlerbundes, Landesverband Hessen. 1986 wurde ihm der Ehrenbrief des Landes Hessen verliehen. (Bild: rh)

SUMMER SALE

BADEMODE & DESSOUS

Restbestände, Muster, II. Wahl und viele Einzelteile

extra stark reduziert!

BADEMODE · DESSOUS · WÄSCHE · HOMEWEAR

GLUMANN

LAGERVERKAUF

DARMSTADT · Wittichstr. 4 · ☐ · Mo.-Fr. 10-18 h · Sa. 10-14 h
 EBERSTADT · Heidelberger Landstr. 190 · Mo.-Fr. 9-13 & 14-18 h · Sa. 9-13 h
 EINHAUSEN · Mathildenstr. 26 · Mo.-Fr. 10-13 & 14-18 h · Sa. 10-13 h
 Info-Telefon (0 61 51) 81 94 31 · www.glumann-lagerverkauf.de



Die Darmstädter Ferienspiele feiern ihren 35. Geburtstag Optisch und inhaltlich verjüngt

DARMSTADT (pia). „Das Jugendamt will mit den Ferienspielen die Kinder vor den Gefahren der Straße schützen. Es will den „Daheimgebliebenen“ ein unbeschwertes Zusammensein mit Gleichaltrigen bei Spiel, Sport, Gesang und Wanderung bieten“. Mit diesem Motto stellte die Stadt Darmstadt 1971 das Programm der ersten Ferienspiele in Darmstadt vor. 35 Jahre später ist das Programm „Da mach ich mit“ nicht nur optisch und inhaltlich verjüngt sondern vor allem kontinuierlich gewachsen und ausgebaut worden. Für viele Eltern und Kinder sind die einzelnen Veranstaltungen, Ferienspiele und Freizeiten, eine nicht mehr weg zu denkende „Institution“ während der Sommerferien. Angefangen hat die Stadt Darmstadt 1971 mit 12 Veranstaltungen im Rahmen von Ferienspielen für „Daheimgebliebene“ in den Sommerferien, gedruckt in einem eher unscheinbaren 12seitigen Prospekt. Für den Sommer 2006 ist das Programmheft 77 Seiten stark und leuchtet in einem kräftigen Grün. Deutlich mehr Gewicht hat auch der Inhalt: 86 Angebote von insgesamt 38 Veranstaltungen für

Jungen und Mädchen im Alter zwischen sechs und 14 Jahren. Darunter Sport-Camps, Ferienprogramme in Jugendhäusern, Themen-Events wie Survival-Tage oder Radfahrtraining, Kreativangebote oder Tagesausflüge. Sogar ein eigenes Zirkusprogramm wird auf die Beine gestellt. Irgendwo findet immer was statt: Das Programm deckt die gesamten sechswöchigen Sommerferien ab und alle Darmstädter Stadtteile. Verändert hat sich neben der Themenvielfalt vor allem der zeitliche Rahmen. Viele Angebote dauern heute bis in den späten Nachmittag. „Gewünscht werden vor allem Angebote, die ein Mittagessen einschließen“, erzählt Wilma Mohr, Leiterin der Darmstädter Sozialverwaltung. „Wir gehen mit unserem Programm insbesondere auch auf die Bedürfnisse berufstätiger Mütter oder Alleinerziehender ein und unterstützen finanziell speziell solche Veranstaltungen, die über Mittag gehen und mindestens sechs Stunden dauern“, so Mohr weiter. Für viele Familien bieten die Ferienspiele eine Möglichkeit, wie sie die langen Sommerferien und Berufstätigkeit unter einen Hut bekommen. Denn selten können sich Eltern sechs Wochen am Stück Urlaub nehmen. Kein Wunder ist daher der Ansturm auf die Ferienspiele. Über 3000 Kinder sind derzeit schon für die Angebote angemeldet.

„Insgesamt ist die Nachfrage nach Angeboten für Kinder zwischen sechs und neun Jahren besonders groß“, so Mohr. Im letzten Jahr haben allein in dieser Altersgruppe 1650 Jungen und Mädchen teilgenommen. Aber neben der Versorgung und der Betreuung der Ferienkinder steht für die Macher der Ferienspiele die Qualität der Angebote und das pädagogische Konzept im Vordergrund. Kinder können während der Ferienspiele neue Fähigkeiten kennenlernen oder haben die Möglichkeit sich selbst einmal ganz anders zu entdecken. „Bei den Ferienspielen können Kinder neue Rollen erproben und einnehmen. Wir hatten schon Kinder dabei, die mit einem ganz neuen Selbstbewusstsein wieder nach Hause sind“, erzählt Waltraud Langer, stellvertretende Abteilungsleiterin der Darmstädter Kinder- und Jugendförderung und zuständig für das Programm der Ferienspiele. Zum Geburtstag der Ferienspiele gibt es heute (14.) ab 13 Uhr ein großes Eröffnungsfest im Innenhof des City-Carree. „Weil es der 35. ist, wird alles noch einen Tick besser und interessanter als sonst“, freut sich Wilma Mohr. Neben vielen Spielaktionen und dem Spielmobil gibt es einen Live-Auftritt der Gruppe „Spunk“ mit Liedern für Kinder.

FTJ TOURISTIK

Reisebüro Bergsträsser

Oberstraße 26 · 64297 Da. · Eberstadt · Tel.: 0 61 51-278 88 00 · Fax: 278 88 01
www.reisebuero-bergstraesser.de

Busfahrt nach Köln zum Musical „We will rock you“:
Sonntag 24.09.06, 10 Uhr ab DA-Eberstadt. Preis für Busfahrt inkl. Eintrittskarte zum Musical: PK1 105,- Euro, PK2 99,- Euro. Mindestbeteiligung 35 Pers.



FLIGHT & TRAVEL CENTER

Das freundliche Reisebüro, das Ihnen stets etwas Besonderes bietet:

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
 Der Spezialist für Ihre USA-Reise
 Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
 Kreuzfahrten + Busreisen · Städtetouren + Sprachreisen
 Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung
 Tel.: 0 61 51/3164 48 · Fax 0 61 51/31 13 53

Sommerzeit ist Urlaubszeit

Ihr TAXI in Eberstadt

ABBONIZIO ☎ **0 61 51 591766**

TAXI

www.TaxiDarmstadt.com

EBERST. MARKT-STR. 2 · 64297 DARMSTADT

► **FERIEN-AKTION DA - FFM/FLUGHAFEN** ◀
 ab Eberstadt 37 € · ab Seeheim o. Nieder-Ramstadt 42 €
 ab Pfungstadt 39 € · ab DA-Stadtmitte 32 €

Wir bringen Ihren Urlaub ins Rollen ■■■■■ **Brückmann**

AKTUELLE REISETIPPS Reisen

Pfunds/Tirol 06.-11.08./6 Tage, 5x HP, Tanzabend, 3x Ausflüge mit RL Bernina-Express- Fahrt Tirano-Pontresina € 420,-	Norwegens Süden 15.-23.08./9 Tage incl. Fahrpassagen, 7x HP, Stadtführung Bergen/Stavanger, Rückfahrt mit der MS COLOR FANTASY € 888,-	Berlin Sommerspecial 27.-31.8./5 Tage incl. 4x ÜF, 4*-Hotel Nähe Ku'dam, Schiff- fahrt mit Essen, Stadt- führung, Besuch der Reichstagskuppel € 249,-
--	---	--

Nähere Infos, Beratung und Buchung in unseren Büros:

Omnibusbetriebe J. Brückmann OHG info@brueckmann-reisen.de www.brueckmann-reisen.de	Pfungstädter Str. 176-180 64297 Darmstadt Tel. (0 61 51) 552 71 Fax (0 61 51) 553 04	Bahnhofstraße 53 64409 Messel Tel. (0 61 59) 233 Fax (0 61 59) 17 62
---	--	--

Der moderne medizinische Stützstrumpf

GILOFA 2000
Mein neues Lebensgefühl.

Auch für die Reise!

SANITÄTSHAUS MÜNCK GMBH
Schwanenstr. 43 · DA-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 5 43 47

Öffnungszeiten
Mo-Sa 8.30-12.30 Uhr
Mo-Fr 14.30-18.00 Uhr
www.muenck.de



Professionelle Beratung beim Kreuzfahrtspezialisten

DARMSTADT (hf). Beim Kreuzfahrtspezialisten „Cruises4you“ in Darmstadt stehen persönlichen Service & Beratung an erster Stelle! Anders als üblich werden mit Interessierten Beratungstermine vereinbart, die es dem Kunden ermöglichen, die ausführliche Beratung bei einer Tasse Kaffee zu genießen. Urlaub von Anfang an – auf dem zum Reisenden passenden Schiff gibt es im See- und Flußreisen-Büro Cruises4you in Darmstadt (Goethestraße 42, Tel.

06151/273142 oder im Internet www.cruises4you.de). Dem Kreuzfahrtinteressierten steht ein „Travel-Check“ zur Verfügung, der anhand einiger Fragen die Vorlieben des Reisenden auswertet. Cruises4you nutzt diese Information als Basis für die entsprechende Schiffs- und Routenempfehlung. Hierbei spielt nicht der Preis die erste Rolle, da auch ein günstiges Angebot zum Reisenden passen kann. Eine Warnung noch am Rande: Wer einmal auf dem passenden Schiff eine Seereise gemacht hat, möchte immer wieder eine machen! Des weiteren hat Cruises4you immer eine Vielzahl von Angeboten für See- und Flußreisen im Programm und steht auch gerne für Gruppenanfragen zur Seite. Im Internet (www.cruises4you.de) sind immer eine Vielzahl von Angeboten – auch direkt online buchbar. Also, Schiff Ahoi und Leinen los!

Fränkischer Hotelgasthof

Buchenmühle

PILZWANDERUNG 29.9.-1.10.06

Freitag mit 3-Gang-Menü und Einführung, Samstag „Tipps beim Sammeln“, individuelles Sammeln, „gemeinsames Kochen mit Pilzen“ und 4-Gang-Menü, Sonntag „Abschlussbesprechung“
 150,- € pro Person inkl. Frühstück und Übernachtung

BAYRISCHER BIERABEND 1.10.06
 ab 18 Uhr Bayrisches Abendbuffet mit Leckerem aus der Schmankerlküche, versch. Biere aus der Lohrer Brauerei, musikalische Unterhaltung mit dem Hofbräuhaus-Trio mit Übernachtung 60,- € pro Person, Buffet + Musik 25,- €

NEUE KOCHKURSE ab Oktober
 Jetzt anmelden! Alle Kurse inkl. zwei Übernachtungen mit Frühstück, 3-Gang-Menü am Anreisetag und 4-Gang-Menü am zweiten Tag sowie Rezepturen.

Weitere Infos und Termine erhalten Sie telefonisch oder im Internet.

Hotelgasthof Buchenmühle · Alexandra und Uwe Rühl
 97816 Lohr-Steinbach/Buchentalstraße
 Telefon: 0 93 52/8 79 90 · www.buchenmuehle.de

Traumschiffe zu Traumpreisen!
 Tolle Angebote unter www.cruises4you.de
 Ihr professionelles Fluss- & Seereisenbüro!
 Goethestr. 42 · 64285 Darmstadt · Tel. 0 61 51 / 27 31 42

Allianz

Wir wünschen schöne, unbeschwerte Ferien!

Den Urlaub möchte man ganz unbeschwert genießen. Das können Sie besser, wenn Sie rund um die Uhr Ihre Unfallversicherung und für Reisen ins Ausland eine Reisekrankenversicherung haben.
Kommen Sie doch vorher noch vorbei!
Hoffentlich Allianz.

Generalvertretung der **Allianz**
Andreas Witkowski
 Pfungstädter Straße 46 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
 Tel. 0 61 51/5 49 00 · Fax 0 61 51/59 16 16

Stadtbibliothek macht Ferien

DARMSTADT (pia). In den Sommermonaten bleibt die Hauptstelle der Stadtbibliothek im Justus-Liebig-Haus zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Unter dem Motto „Sommer auf dem Balkon“ finden Lesefreunde im Juli und August „Balkonlektüre“ – unterhaltsame und spannende Romane für Kinder, Jugendliche und Erwachsene und viele Geschichten zum Vorlesen für alle Altersstufen. Selbstverständlich können die Medien auch in den Urlaubskoffer gepackt werden. Ein Spezialangebot im Juli und August ermöglicht allen Kunden bis zu 60 Medien auf einmal auszuleihen – 30 Medien sind es üblicherweise. Außerdem können alle Medien unabhängig von ihren normalen Leihfristen bis Ende August entliehen werden. Das späteste Rückgabedatum ist der 1. September. Ausgenommen von dieser Urlaubsleihfrist sind nur die DVDs. Alle Stadtebibliotheken und die Fahrbibliothek sind während der Schulferien (17. Juli bis 26. August) ebenfalls geschlossen.

AKTIV GEGEN REISETHROMBOSE

mediven[®] travel

DER REISESTRUMPF FÜR VENENGESUNDE

Je nach Art und Dauer der Reise steigt das Thromboserisiko.

Beratung und Verkauf im Sanitätshaus.

APOLLO

Flughafentransfer, Kombis, Kleinbusse
Tel. 0 61 54/63 10 93

Taxi- und Mietwagenunternehmen Arvantis
 Stettiner Straße 2
 64372 Ober-Ramstadt

WenDo-Kurse in den Ferien

DARMSTADT (ng). In den Sommerferien bietet der Verein „Frauen Offensiv e.V.“ WenDo-Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurse für Mädchen an. In den Workshops sind noch Plätze frei. Sie finden wie folgt statt:
 24.-26.8., 9-13 Uhr für Mädchen von 6-8 Jahren; 21.-23.8., 10-14 Uhr für Mädchen von 9-12 Jahren; 25./26.8., 14-19 Uhr für Mädchen von 13-16 Jahren. Nähere Informationen sind unter Telefon 716841 oder im Internet, www.wendo-frauenoffensiv.de erhältlich. Anmeldungen für die Kurse bitte schriftlich an Frauen Offensiv e.V., Emilstraße 10, 64289 Darmstadt.

Venen-Kompetenz-Zentrum

SANITÄTSHAUS Georg Behrmann

Orthopädie-Technik-Meisterbetrieb
 Schützenstraße 8-10
 64283 Darmstadt
 Tel. 0 61 51/2 39 25

Im o.t.z.
 Industriestraße 11
 64367 Mühlthal (Nieder-Ramstadt)
 Tel. 0 61 51/3 96 62 40
 Fax 0 61 51/3 96 62 50

Wir bringen Sie mit **Links** ins Internet

Maßgeschneiderte Internet-Lösungen
Content Management mit TYPO3
Netzwerkbetreuung und Beratung

**NetzWerkPlan**
Gesellschaft für digitale Kommunikation und neue Medien mbH
Heidelberger Landstraße 31 64297 Darmstadt
Fon 06151-53 83-00 Fax 06151-53 83-09
www.netzwerkplan.de info@netzwerkplan.de

www.wir-machen-drucksachen.de »

Helfen ist unsere Aufgabe ...

**ASB**
Arbeiter-Samariter-Bund

Erste-Hilfe-Ausbildung in Eberstadt...

- * Für BetriebsersthelferInnen
- * Für FührerscheinbewerberInnen
- * Für Eltern, ErzieherInnen, LehrerInnen
- * Und: Erste-Hilfe am Hund

Arbeiter-Samariter-Bund
OV Darmstadt-Starkenburg
Pfungstädter Str. 165, 64297 Darmstadt

Info- und Service-Telefon:
06151/505-0

Straßensanierung in Nieder-Beerbach

MÜHLTAL (ng). Erneuerung des Kanals und der Wasserleitung in den Straßen Am Viehtrieb und Am Pechkopf im OT Nieder-Beerbach einschließlich Straßensanierung Aufgrund von in diesem Umfang nicht erwarteten Erschwernissen in den Straßen Am Viehtrieb und Am Pechkopf mußten noch zusätzliche Arbeiten ausgeführt und der geplante Bauablauf teilweise umgestellt werden. Die Fertigstellung der gesamten Maßnahme verzögert sich dadurch. Die Arbeiten Am Viehtrieb sollen bis Mitte August 2006 abgeschlossen sein. Am Pechkopf werden die Arbeiten voraussichtlich bis Mitte Oktober 2006 dauern. Für die während der Bauzeit entstehenden Einschränkungen und Beeinträchtigungen bitten die Gemeindewerke weiterhin um Verständnis.

**WICHTIGE RUFNUMMERN**

◆ Polizeinotruf	110
◆ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
◆ Giftnotrufzentrale	0 61 31-192 40
◆ Krankentransport	0 61 51-192 22
◆ Pflegenotruf (19-7 Uhr)	0 61 51-89 55 11
◆ Medikamentennotdienst	08 00-192 12 00
◆ Ärztlicher Notdienst	0 61 51-89 66 69
◆ Zahnärztlicher Notdienst	0 61 51-192 22
◆ Diakoniestation für ambulante Pflegedienste	0 61 51-15 95 00
◆ ASB-Sozialstation	0 61 51-5 05 60
◆ DRK Sozialstation	0 61 51-971 17 11
◆ Pflege- und Sozialdienst Darmstadt	0 61 51-17 74 60
◆ Behinderten-Fahrdienst	0 61 55-6 00 00
◆ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	0 61 51-2 80 73
◆ Telefonseelsorge (evangelisch)	08 00-1 11 01 11
(katholisch)	08 00-1 11 02 22
◆ Frauennotruf (Pro Familia)	0 61 51-4 55 11
◆ Frauenhaus	0 61 51-37 68 14
◆ Kinderschutzbund	0 61 51-2 10 66 u. 2 10 67
◆ Bezirksverwaltung Eberstadt	0 61 51-13 24 23
◆ Gemeindeverwaltung Mühlthal	0 61 51-14 17-0
◆ Stadtverwaltung Darmstadt	0 61 51-131
◆ Bürgerbüro West	0 61 51-3 91 28 80
◆ Gesundheitsamt	0 61 51-33 09-0
◆ Notdienst der Elektro-Innung	0 61 51-31 85 95



Mit einer Bestattungsvorsorge regeln Sie zu Lebzeiten alle notwendigen Angelegenheiten bei einem Todesfall.

Durch den Wegfall des gesetzlichen Sterbegeldes ist Eigenverantwortung wichtiger denn je. Mit Beiträgen ab 6,00 Euro* im Monat können Sie die Bestattungskosten finanziell absichern.

Vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch. Sie erhalten die kostenfreie Broschüre „Nachlass regeln“ in unserem Haus

NACHLASS REGELN - ABER RICHTIG
Informationen rund ums Vererben und Erben

**DECHERT**
BESTATTUNGEN

**HAMBURG
MANNHEIMER**

DECHERT Bestattungen,
Ludwigshöhstraße 46, 64285 Darmstadt
Telefon: **06151/96810**
www.dechert-bestattungen.de

*Frau, 45 Jahre, Versicherungssumme 2739,- Euro

Die Pfungstädter Brauerei ihr 175-jähriges Jubiläum Drei Tage volles Programm

PFUNGSTADT (ng). Das Sommerfest der Pfungstädter Brauerei ist seit Jahren eine feste Größe im regionalen Veranstaltungskalender. Mit einem großen Musikprogramm setzen die „Pfungstädter“ dieses Mal noch einen drauf, gilt es doch, einen besonderen Anlaß zu feiern: Vor genau 175 Jahren – im Jahr 1831 – hat Brauereigründer Justus Hildebrand seinen ersten Biersud angesetzt und damit den Grundstein für den Erfolg der Pfungstädter Brauerei gelegt. Schon am Freitag (28.7.) beginnt das Festwochenende deshalb mit einem musikalischen Leckerbissen: Die deutschlandweit bekannte Country-Band „The Bosshoss“ wird mit ihrem kraftvollen Sound den Zuhörern ordentlich einheizen (Beginn: 18.30 Uhr, Eintritt 17 Euro zzgl. Vorverkaufsgebühr und 22 Euro an der Abendkasse). Die sieben Jungs aus Berlin spielen unter anderem bekannte Songs anderer Interpreten nach – im Country-Stil! Hits wie „Hey Ya“ von Outkast, „Without Me“ von Eminem oder „Toxic“ von Britney Spears werden so zu einem völlig neuen Hörerlebnis. Und weil sich die Bandmitglieder von „The Bosshoss“ bei ihren Auftritten selbst nie zu ernst nehmen, verspricht es für die Musiker wie für die Gäste ein lustiger Abend zu werden. Übrigens: Vor

dem Bosshoss-Konzert heizt die überregional bekannte Band „Dorfdisko“ die Stimmung schon mal ordentlich an. Am Samstag (29.7.) geht es musikalisch weiter: Ab 17.30 Uhr

rator Peter Lack von der hr3-club Discoparty mit heißen Sounds auf die Tanzfläche. Der Sonntag (30.7.) ist traditionell Familientag beim Pfungstädter Brauerei-Sommerfest: Auch

MUSIKALISCHE GÄSTE. Vom 28.-30. Juli feiert die Pfungstädter Brauerei ihr 175-jähriges Bestehen. Drei Tage lang wird den Gästen ein buntes Programm geboten. Höhepunkt am Sonntag (30.): Das Konzert von „Silbermond“ (Bild). (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

sorgen die Bands „NaNoo!“ und „Doubleyou West“ (Eintritt: 5 Euro) für die richtige Stimmung. Anschließend lockt Radiomode-

in diesem Jahr gibt es ab 11 Uhr (Eintritt frei) wieder viele Attraktionen für Groß und Klein. Abends steuert das Fest dann seinem musikalischen Höhepunkt entgegen: Nach Auftritten der Bands „Die Happy“, „Blackmail“ und „Sex’n’Nachos“ (Beginn: 17 Uhr, Eintritt: 26,50 Euro zzgl. Vorverkaufsgebühr, 30 Euro an der Abendkasse) werden die deutschen Superstars von „Silbermond“ die Bühne betreten. Die vier jungen Musiker aus Bautzen, die noch vor wenigen Jahren im Vorprogramm von Jeannette Biedermann auftraten, schwimmen inzwischen selbst auf der Welle des Erfolgs: Gerade haben sie ihr neues Album „Laut gedacht“ veröffentlicht und stürmen mit den Hitsingles „Unendlich“ und „Meer sein“ die Hitparaden. Neben ihren neuen Songs werden „Silbermond“ aber auch die meisten ihrer älteren Hits spielen, an die sich viele Besucher erinnern werden.

IN DEN BESTEN HÄNDEN befindet sich, wer die Massagepraxis von Marianne Szechowski und Klaus Menkel in der Ludwigshöhstraße 13 in Darmstadt besucht. Seit nunmehr 25 Jahren ist die Praxis in Bessungen zu Hause, was am 1. Juli mit einem kleinen Umtrunk begossen wurde. Die staatlich geprüften Masseure und medizinischen Bademeister verfügen in allen angebotenen Bereichen über eine qualifizierte Ausbildung und nehmen zum Wohl ihrer Kunden ständig an Weiterbildungen teil. Zu den Behandlungsmethoden gehören unter anderen Migränetherapie, medizinische Fußpflege, Eisbehandlung, Heißluftmassagen, Fango, Extension, Lymphdrainage und vieles mehr. Zum besonderen Service gehört es auch, daß die Behandlungen auf Wunsch zu Hause durchgeführt werden. Informationen zum kompletten Angebot der Massagepraxis Szechowski/Menkel sind telefonisch unter 06151-64401 erhältlich. Geöffnet ist montags bis mittwochs sowie freitags von 8-18 Uhr, Behandlungen finden nach Terminvereinbarung statt. (Bild: rh)

Software aus Eberstadt unterstützt den Papstbesuch

EBERSTADT (hf). Einen nicht alltäglichen Auftrag erhielt die Eberstädter Firma NetzWerkPlan. Für den bevorstehenden Papstbesuch, bei dem Benedikt XVI. im September Süddeutschland bereisen wird, stellen die Eberstädter eine Internet gestützte Kommunikationsplattform zur Verfügung. Viele Details müssen im Vorfeld zwischen den Organisatoren in den Diözesen, in Städten und Landkreisen, bei Polizei und Feuerwehr geklärt werden; Zeit- und Lagepläne, Besprechungsprotokolle und Adressenlisten müssen ausgetauscht werden. Damit alle an der Vorbereitung Beteiligten zeitgleich auf dieselben Informatio-

PROFI-SERVICE. Daß die Eberstädter immer gut zu Fuß sind, dafür sorgt seit kurzem Uwe Prose in den City-Arkaden. Bei dem gelernten Schuhmachermeister sind nicht nur Schuhe in den besten, fachkundigen Händen – Taschen, Ransen und andere Lederartikel werden hier ebenfalls repariert. Auch wer auf der Suche nach einem neuen Gürtel, einem Geldbeutel oder einer Handtasche ist, wird bei diesem Schuster fündig. Zur Ergänzung des Service gehört schließlich auch ein Schlüsseldienst sowie das Gravieren von Haustür-, Klingel- oder Briefkastenschildern. „Der Schuster“ in den City-Arkaden hat montags bis freitags durchgehend von 8-18 Uhr und samstags von 8-13 Uhr geöffnet. (Bild: rh)

Schülerhilfe bietet Sommerferienkurse

(ng). Nach dem Konzept „Morgens lernen, nachmittags Freizeit“ bietet die Schülerhilfe auch dieses Jahr wieder Sommerferienkurse an. Hier können Schülerinnen und Schüler entstandene Wissenslücken schließen – fernab vom Streß des normalen Schullalltags. Nachmittags bleibt genügend Zeit für Erholung oder Aktivitäten mit Freunden. Die Kinder und Jugendlichen gewinnen durch den Lernvorsprung mehr Sicherheit, mit der der Einstieg in das neue Schuljahr leichter fällt. Das Angebot der Sommerferienkurse umfaßt die Schwerpunkte

Mathematik, Deutsch und Englisch, sowie alle anderen gängigen Schulfächer. Zusätzlich bietet die Schülerhilfe Unterstützung bei der Vorbereitung auf eine Nachprüfung, die den Schülern die Versetzung nach der bestandenen Prüfung ermöglicht. „Die Kombination von Lernen und Freizeit ist eine gute Lösung, um Kinder und Jugendliche zum Mitmachen zu motivieren. Mit der Aussicht, das neue Schuljahr mit einem Wissensvorsprung zu beginnen und dennoch ihre Ferien ausgiebig genießen zu können, sind die Kinder leicht von dem Konzept zu überzeugen“, weiß Liane Ennenga-Lienert M.A., von der Schülerhilfe, aus Erfahrung. Genaue Informationen zu den Ferienkursen gibt es in jeder Schülerhilfe oder unter der kostenlosen Hotline (0800) 1941802. Wenn die Lerndefizite in den Sommerferienkursen aufgeholt sind, geht es gut gelaunt in den Urlaub. Nicht im Koffer fehlen darf die Broschüre „In die Ferien mit Paul!“, in der die wichtigsten Begriffe und Redewendungen der beliebtesten Urlaubsländer aufgeführt sind. Ob es ums Shoppen geht oder um die Bestellung im Restaurant – hier lernen Schüler mit Spaß neue Vokabeln in den Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Türkisch. Die Broschüre ist kostenlos in allen Schülerhilfen erhältlich. Also: Buen viaje! Schülerhilfen in Ihrer Nähe: Ober-Ramstadt, Hammergasse 7 (über der Sparkasse), Tel. 06154-19418; Pfungstadt, Eberstädter Str. 34-36 (bei Handy-Shop im Hof), Tel. 06157-19418 **Über die Schülerhilfe:** Lernen macht Spaß bei der Schülerhilfe, einem der führenden Nachhilfe-Anbieter in Deutschland und Österreich. Die Schülerhilfe ist an über 1.000 Standorten vertreten. Seit über 30 Jahren kümmern sich die qualifizierten und motivierten Nachhilfelehrer/-innen individuell um jeden Schüler. Sie bieten Unterstützung in allen Fächern, für alle Klassen und Schularten. Diese intensive Betreuung zeigt Wirkung: Die Noten verbessern sich, und die Kinder und Jugendlichen entwickeln neues Selbstbewusstsein. Nähere Infos: werktags von 8-20 Uhr unter der gebührenfreien Service-Nummer 0800/1941802 oder unter www.schuelerhilfe.de.

DAS TEAM der Eberstädter Firma „NetzWerkPlan“ steht für leistungsfähige Software und innovative Internetauftritte. Einen ungewöhnlichen Auftrag wickelt Geschäftsführer Helmut Mersch und seine Mitarbeiter derzeit ab: Sie sind an der Organisation des Papstbesuches im September beteiligt. (Zum Bericht) (Bild: Arthur Schönbein)

**FREI
UND
HALLEN
PLÄTZE**

Tel. 06154/8 2582

www.tennisanlage-leppsteinwiesen.de



Kostenloses Probetraining
Karate · Taekwon-Do
Kinder-Karate
Schlumpf-Karate
Kick-Boxen · Thai-Boxen
Jiu-Jitsu

Verkauf von
Kampf-Sportartikeln

Info und Bestellung:
Telefon: DA/59 38 99
Internet: www.san-ti.de
eMail: info@san-ti.de

Heidelberger Landstr. 237 64297 Darmstadt

**AUSSTELLUNGS-
STÜCKE ZU
SONDERPREISEN!**



**Kompotherm-Aluminium-Haustür,
Edelstahl mit Motiv-Verglasung**
Neupreis ~~4.466 €~~
Sonderpreis 3.350,- €
Inkl. MwSt. ohne Montage

**Weitere Modelle
in unserer Ausstellung**

Beratung, Planung, Verkauf, Montage

LEUSCHNER
FENSTER · TÜREN · WINTERGÄRTEN
VORDÄCHER · MARKISEN

Heimstättenweg 90 · 64295 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 4 63 75 oder 33 92 92
Telefax 0 61 51 / 42 25 14 oder 33 92 91
www.leuschner-fenster-tueren.de
Öffnungszeiten: Do + Fr 15-18 Uhr · Sa 10-13 Uhr

BESSUNGER
NEUE NACHRICHTEN

Lokalanzeiger

Herausgeber, Gestaltung, Satz:
Ralf Hellriegel-Verlag
Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 8 80 06-3
Telefax: (0 61 51) 8 80 06-59
E-mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de

Druck:
Echo Druck und Service GmbH
64295 Darmstadt

Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh) (verantwortl.),
Yvonne Jasmin Görlach (jas)

Anzeigen:
Ellen Hellriegel

Grafik:
Manfred Schmidt

Bilder:
Chris Bauer (cb), Angelika Hain (ah),
Ralf Hellriegel (rh), Lothar Hennecke (he)

Technische Beratung:
Henry Schnägelberger

Vertrieb:
SZV Logistik GmbH
64295 Darmstadt

Erscheinungsweise:
14täglich, freitags, kostenlos an
alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstättensiedlung und Mühltal,
sowie an Abgabestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Anzeigeneschluß:
jeweils freitags um 12.00 Uhr

Redaktionsschluß:
jeweils montags um 12.00 Uhr
in der Redaktion vorliegend.

Auflage: ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
Wir speichern personenbezogene Daten
im Rahmen der Geschäftsbeziehungen
und verarbeiten diese innerhalb unseres
Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in
Erfüllung der gesetzl. Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichten wir je nach
vorhandenem Platz; Kürzungen behalten
wir uns vor. Für die Gestaltung und Aus-
führung von Text und Anzeigen Urheber-
recht bei unserem Verlag.

Nachdruck vorbehalten.

Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit Wespen

Kleine Brummer

DARMSTADT-DIEBURG (hf). Mehr als 90 Wespenberater stehen im Kreis parat, um Bürger bei einer Insekteninvasion zu schützen. Die Angst vor Sticheleien läßt zur Zeit wieder viele Btrogenen über Notruf Alarm schlagen. Es ist Hochsaison: Bienen, Wespen und Hornissen schwärmen aus und beginnen, die traute Kaffeerrunde oder den Grillabend zu stören. Unfreiwilligen Gastgeber rät der Artenschutzbeauftragte des Kreises davon ab, gegen vermeintliche Attacken mit rabiaten Mitteln vorzugehen. Die Eindringlinge seien zwar möglicherweise lästig, aber nicht böseartig, ökologisch wertvoll und teilweise gesetzlich geschützt. Statt draufschlagen oder ausräuchern solle man besser Experten zu Hilfe holen. Die Wespenberater verständnis sich auf sanfte Methoden.

Da die kleinen Brummer offensichtlich immer Lust haben, sich an Kuchen, Limonaden oder anderem Essen zu beteiligen, ist es gut, wenn bereits im Voraus einige Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden. So sollten Speisen im Freien stets abgedeckt sein, da die Düfte natürlich besonders verlockend für eine Punktlandung sind. Getränkegläser sollten ebenfalls zugedeckt sein, vor allem Kindern ist der Gebrauch eines Strohhalm zu empfehlen. Vorsicht gilt außerdem beim Barfußlaufen.

Ein probates Mittel, Wespen vom Tisch auszuladen, sind halbierte, mit Nelken bespickte Zitronen, weil die Wespen den Geruch nicht mögen. Hilfreich ist es außerdem, die Insekten durch eine andere, vom Sitzplatz entfernte Nahrungsquelle abzulenken. Haben die Wespen in unmittelba-

er Nähe der Terrasse oder des Balkons ihr Nest gebaut, rät Artenschutzbeauftragter Karsten Heinrich, den Nestbereich nicht zu erschüttern und auf hektische Bewegungen zu verzichten, damit sich die Wespen nicht angegriffen fühlen. Nicht verstellt werden sollte die direkte Flugbahn zum Einflugloch und man sollte auch in keinem Fall das Einflugloch anzupusten. Im Übrigen sollte nicht vergessen werden, dass Wespen lästige Fliegen und Mücken vertilgen, also durchaus auch nützliche Seiten haben. Die besonders geschätzten Hornissen sind nicht gefährlicher als „normale“ Wespen, im Gegenteil, sie verhalten sich in der Regel sehr viel ruhiger und

KLEINANZEIGEN

Suche Griechin Evangelia (Dina) für ein Gespräch. Ist noch viel Liebe vorhanden. Für sachdienliche Hinweise möchte ich eine Belohnung von 50 € aussetzen. ☎ 06023/4729

Computerhilfe & PC-Reparatur!
Komme direkt, auch Sa. und So.
 06167/912944

haben grundsätzlich kein Interesse am Menschen, geschweige denn am Küchenteller. Namen und Rufnummern der Wespenberater sind zu finden im Internet unter www.ladadi.de. In jeder Kommune des Landkreises gibt es kompetente Ansprechpartner. Auf der Internetseite der Artenschutzbehörde steht auch das Merkblatt „Wespen – besser als ihr Ruf!“. Außerdem gibt es Informationen zu den verschiedenen Wespenarten und Tipps zum Umgang mit den Insekten.

Die (Wasser-)Bombe platzt nicht

DARMSTADT (mow). Saxophonklänge ertönten im Biergarten des Herrngarten-Cafés. So musikalisch eingerahmt hatten der Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Gehrke und Oberbürgermeister Walter Hoffmann am 4. Juli zum „Ersten parlamentarischen Abend“ eingeladen. Auf Initiative des OB wurde damit erstmals seit 1980 die feierliche Begrüßung neuer Stadtlästerer, so-

Landtagsabgeordnete wird von den Studenten wegen der geplanten Studiengebühren stark kritisiert.

Walter Hoffmann und Wolfgang Gehrke dankten in ihren – immer wieder von den Studenten leicht gestörten – Reden dem ehrenamtlichen Einsatz für die Stadt. Einige der ehemaligen Stadtverordneten können auf eine 25 Jahre andauernde Tätigkeit zurück-

Seltene Luftaufnahme von Bessungen



DIESE SELTENE LUFTAUFNAHME von Bessungen, entstanden um 1930, ist als Reproduktion (Postkarte) im Ralf-Hellriegel-Verlag in der Waldstraße 1, 64297 Eberstadt und in der „Ludwigs-klausen“ auf der Ludwigshöhe für 2,50 Euro erhältlich. Und zwar solange der Vorrat reicht.

„City of the Sun“

DARMSTADT (pia). Aus der Reihe „Czech Film“ wird am Montag (17.) im Stadtkino – Kommunales Kino der Stadt Darmstadt im Classic, Rex-Kino in der Helia-Passage um 20.15 Uhr der Film „City of the Sun“ gezeigt.

In der Industriestadt Ostava im Osten Tschechiens verlieren Karrel, Vinco, Tomás und Milan, alte Freunde und Kollegen, ihre Jobs. Trotz beschließen sie, ihr Schicksal in die eigenen Hände zu nehmen, kaufen einen alten Laster und machen sich als Transportfirma selbständig. Doch die Umstände – und auch der eigene innere Schweinehund – stehen ihnen permanent entgegen.

Linienänderungen wegen der Baustelle am Mathildenplatz

DARMSTADT (hf). Zum Beginn der Sommerferien stehen in Darmstadt zwei große Baumaßnahmen im ÖPNV-Bereich an. Neben den Bauarbeiten zur neuen Nahverkehrsspur am Mathildenplatz nutzt die HEAG mobil die Zeit, um die Gleise in der Kirchstraße auszutauschen und zusammen mit der Stadt Darmstadt die Haltestelle Schulstraße zu modernisieren.

Die Linienänderungen
Linie 1 stellt ihren Betrieb vom 5.7. - 27.8. ein. Ersatz bieten die Linien 6,7,8. **Linie 2** fährt bis 16.7. normal, ab 17.7. wird der Betrieb wegen der Schulferien eingestellt. **Linie 3** fährt bis 16.7. ab Luisenplatz eine Umleitung über die Rheinstraße. Ab 17.7. bis

27.8. fahren Ersatz-Busse über die Rheinstraße in Richtung Hauptbahnhof. Die Linie hält nicht am Schloß. **Linie 4** wird bis 16.7. über die Bismarckstraße zum Hauptbahnhof umgeleitet. Dies gilt auch für die Linien 6,7,8 in der Zeit vom bis 27.8. **Linie 9** fährt bis 16.7. normal und wird ab 17.7. bis 27.8. im Abschnitt Bölenfalltor – Luisenplatz durch Busse ersetzt, mit einer geänderten Route über Cityring ohne Halt am Schloß. Im Abschnitt von Griesheim bis zum Schloß bleibt die Straßenbahn im Einsatz. Die **Buslinien K und L** fahren bis 3.9. ab Schloß eine geänderte Route über die Grafenstraße und die Westseite des Mathildenplatzes. Am Willy-Brandt-Platz machen die Linien in dieser Zeit keinen Halt. Die **Linie K** wird vom 17.7. bis 3.9. stadtauswärts über die Landgraf-Georg-Straße umgeleitet. Die Haltestelle „Schulstraße“ entfällt stadtauswärts. Die **Buslinien K55, K56, 671, 672, 682, 683, 693, 5507, 5510**

fahren bis 3.9. eine geänderte Route, sie halten alle nicht am Willy-Brandt-Platz. Ersatzhalte gibt es stadteinwärts in der Grafenstraße und stadtauswärts in der Bismarckstraße (Haltestelle Mathildenplatz).

Wegen der geänderten Route halten die Busse am Luisenplatz an der Haltestelle der Linie 9 (Platz 1 und 6). Kurse, die bisher zum Luisenplatz führen, enden am Mathildenplatz.

Für die **Linien 5513 und 5515** gilt bis 3.9. eine geänderte Route, die Haltestellen „Luisenplatz“ und „Schloß“ wird nicht angefahren. Die Linien halten an der Erstsatzhaltestelle in der Grafenstraße sowie am Willy-Brandt-Platz. Bei allen betroffenen Linien kommt es zu Fahrplanveränderungen. Fahrgäste werden gebeten, die Aushänge an den Haltestellen zu beachten.

Die Fahrplandaten stehen auch im Internet unter www.heagmobilo.de, www.dadina.de und www.rmv.de.



Überfall auf die Volksbank in Eberstadt

BERNSTADT (pp). Am 4. Juli gegen 17.50 Uhr betrat eine männliche Person die Darmstädter Volksbank in der Heidelberger Landstraße in Eberstadt und bedrohte eine weibliche Angestellte im Schalterbereich. Insgesamt waren zum Überfallzeitpunkt vier Bankangestellte und zwei Kundinnen im Schalterraum zugegen. Der maskierte Täter forderte mit hessischem Dialekt und unter Vorhalten einer schwarzen Pistole die Herausgabe von Bargeld und übergab eine beige Stoff-/Einkaufstasche, in welche die Angestellte mehrere tausend Euro verpacken mußte. Anschließend verließ der Mann die Bank und flüchtete mit einem Fahrrad entlang der Lagerstraße in Richtung Reuterallee. Im Bereich der Lagerstraße nahm der

Räuber seine Maskierung ab. Der Täter ist etwa 25 Jahre alt, ca. 180-185 cm groß, athletische Figur (breite Schultern), sprach Deutsch mit hessischem Akzent, war maskiert mit einer Skiwallmaske, unter welcher teilweise dunkle Haarsträhnen heraus-schauten, vermutlich handelt es sich dabei um einen Haarzopf. Er war bekleidet mit dunkler Jogginghose mit seitlichen, außen angebrachten Streifen (hellrot-rot-hellrot) und einem dunklen langärmeligen Sweat-Shirt, sowie dunklen Handschuhen. Die Forderung nach dem Täter, bei der insgesamt 13 Streifen-fahrzeuge eingesetzt waren, verlief bislang ergebnislos.

Täterhinweise bitte an das Polizeipräsidium Südhessen in Darmstadt, unter der Telefonnummer 06151-969-3030.

Versuchtes Tötungsdelikt und gefährliche Körperverletzung

BERNSTADT (pp). Am 4. Juli gegen 18.45 Uhr kam es in Eberstadt in der Heidelberger Landstraße zu einer Auseinandersetzung zwischen einem 43-jährigen Mann und seiner 36-jährigen Lebensgefährtin. Die Streitigkeiten fanden im Hof des Anwesens statt und wurden zunächst körperlich ausgeführt. Im Verlauf des Streits griff der Mann dann aber zu einem Messer und stach auf seine Frau ein. Diese wurde schwer verletzt und schleppte sich vom Hof zur Straße. Auf dem Gehweg brach sie zusammen. Nachbarn verständigten über Notruf die Polizei. Mehrere Polizeistreifen eilten zum Tatort und konnten den flüchtenden Täter festnehmen. Dieser wurde in das Polizeipräsidium Südhessen eingeliefert. Ei-

ne Blutentnahme wurde angeordnet. Die Lebensgefährtin wurde mit schweren Verletzungen im Bauchbereich ins Kreiskrankenhaus Heppenheim eingeliefert. Die Stichverletzungen erwiesen sich nicht als so folgenreich wie ursprünglich angenommen. Das Opfer konnte inzwischen das Krankenhaus verlassen. Mann und Frau sind drogenabhängig und der Polizei hinreichend bekannt. Noch nicht völlig geklärt sind die Hintergründe des Streites. Die Staatsanwaltschaft Darmstadt hat inzwischen gegen den Dreundvierzighjährigen Haftbefehl wegen Verdachts des versuchten Tötungsdeliktes beantragt. Der Beschuldigte wird dem Haftrichter vorgeführt.



WIEDERBELEBT wurde in diesem Jahr der letztmals 1980 veranstaltete „Parlamentarische Abend“. Im Herrngarten-Café verabschiedeten Oberbürgermeister Walter Hoffmann und Stadtvordnenenvorsteher Dr. Wolfgang Gehrke scheidende Stadtverordnete und Magistratsmitglieder. Gleichzeitig wurden deren Nachfolger begrüßt und der Stadtverordnetenälteste ernannt. Auf unserem mow-Bild verabschiedet Walter Hoffmann (r.) Bärbel Schmidt (SPD), Bernd Ellwanger und Alfred Aldenhoff (beide CDU). (Zum Bericht)

wie die Verabschiedung ausgeschiedener Stadträte und -verordneten wiederbelebt. Für Walter Hoffmann ging es bei diesem Abend zudem darum, daß es auch „ein Leben jenseits der politischen Gräben“ gibt. An einem Nachbartisch hatte sich inzwischen ein Dutzend Studenten niedergelassen. Da sie auch Wasserbomben dabei hatten, vermuteten einige Stadtverordnete eine Aktion gegen Stadtverfechter. Der CDU-Stadtverordnete und

schauen, so beispielsweise Franz Volkers von der SPD, der seit 1976 Stadtverordneter war. Oder der CDU-Vertreter Reinhard Sander, der von 1981 bis 2006 im Stadtparlament saß. Etwas kurios war die Verabschiedung des FDP-Stadtverordneten Gert Mittmann. Er wird in einigen Wochen voraussichtlich nachrücken, wenn der FDP-Fraktionsvorsitzende Dierk Molter Magistratsmitglied wird. Der ehemalige CDU-Stadtrat Alfred Aldenhoff schaut so-

um das Café herum und warfen eine Wasserbombe auf den Abgeordneten. Reißer blieb trocken, der wassergefüllte Ballon traf, aber platze nicht. „Das war, als ob mir eine kurz auf die Schulter geklopft hätte“, beschrieb er auf Nachfrage unseres Redakteurs. Nachdem Reißer sich zum Essen an einen Tisch gesetzt hatte, wurde er von einigen Studenten umringt und in eine Debatte verwickelt. Eine angespannte Atmosphäre machte sich breit. Einer

Grundsteinlegung im „Jugendstilbad“



VERSENKT. Euromünzen und -scheine, der Magistratsbeschluss zum Umbau des Hallenbades und Broschüren über dessen Geschichte sowie das obligatorische schwarz-rot-goldene WM-Autofähnchen verschwanden am 7. Juli in einer Kupferröhre, die anschließend in den Grundstein des alten Zentralbades am Merckplatz in Darmstadt eingemauert wurde. Große Veränderungen kommen auf das „Jugendstilbad“ zu, das – so Oberbürgermeister Walter Hoffmann (l.) – für die Darmstädter eine fast schon „mystische Bedeutung“ habe. Vielleicht mit ein Grund, warum das Hallenbad nicht wie in so vielen Städten geschlossen, sondern – auch zur Freude von Denkmalschützer Nikolaus Heiss (r.) – aufwendig renoviert und umgebaut wird. Ein Erlebnisbad soll hier entstehen, das nicht wie üblich einem Thema gewidmet ist, sondern Badekultur aus vielen Nationen vereinen soll. Im Herbst 2007 soll „die Badewanne der Darmstädter“ wieder eröffnet werden, der private Betreiber Aquapark-Management verspricht sich zwischen 250.000 und 300.000 Besucher im Jahr. „Wellness ist ein so abgedroschenes Wort“, so Aquapark-Chef Michael Quell in seiner kurzen Ansprache, „wohlfühlen sollen sich die Gäste“. (pet)

Sommerfest

DARMSTADT (ng). Der Marineverein Darmstadt und Umgebung e.V. feiert am 22. Juli zu seinem 107. Geburtstag ein Sommerfest mit einem „Tag der offenen Tür“. An diesem Tag möchte sich der Marineverein mit einer Ausstellung und einem unterhaltsamen Tag der Öffentlichkeit präsentieren. Hierzu wird vor und im Vereinsheim „Tanne“, Pulverhäuserweg 122, eine maritime Atmosphäre erzeugt. Die Feierlichkeiten beginnen um 14 Uhr. Es gibt selbst gemachten Reibekuchen, nachmittags Kaffee und Kuchen und am Abend wird gegrillt. Eine Ausstellung in den Vereinsräumen zeigt viele maritime Gegenstände aus dem Fundus des Vereins. Neben Modellschiffen werden auch viele Gegenstände und Raritäten aus dem langen Vereinsleben präsentiert. An einem Werbestand des Deutschen Marinebundes kann man auch Bücher und andere maritime Erinnerungstücke erwerben. Alle Mariner und Nicht-Mariner, See- und Schleute sind herzlich eingeladen. Nähere Informationen unter Telefon 06151/46887 oder im Internet unter www.marinevereindarmstadt.de.

Jetzt Blut spenden!

MÜHLTAL (ng). Der DRK-Blutspendedienst hat nach der Fußball-Weltmeisterschaft große Probleme, alle Krankenhäuser mit ausreichend Blut zu versorgen. Nicht selten müssen bereits lang geplante Operationen abgesagt werden. Deshalb bittet der DRK-Ortsverein Nieder-Beerbach alle gesunden Menschen zwischen dem 18. und 69. Lebensjahr (Erst-



spender sollten nicht älter als 60 Jahre sein), jetzt Blut zu spenden. Die nächste Spendeaktion findet am 11. August von 16-19 Uhr im Gemeindezentrum Nieder-Beerbach statt. Das DRK bittet daran zu denken, einen Lichtbildausweis mitzubringen. Weitere Informationen und Termine zur Blutspende erhalten Sie unter der Hotline 0800/1194911 oder im Internet unter www.blutspende.de.

Der Kaninchenzuchtverein H29 Darmstadt-Eberstadt e.V. feiert 100-jähriges Bestehen Kaninchen und mehr ...

EBERSTADT (jas). Ein herrlicher Tag zum Feiern, Sonntagvormittag, mitten im Grünen in Eberstadt, besonders schön, in der erstmals heiß umkämpften Anlage des Vereins am Alten Dieburger Weg. Wenn die Kaninchenzüchter feiern, lacht die Sonne. Dazu einige Lieder des gemischten Chors der Germania Eberstadt, ein kaltes Getränk und ein leckeres Essen, und der Tag ist perfekt. Der hundertste Geburtstag des Kaninchenzuchtvereins H29 Darmstadt-Eberstadt e.V. gibt Anlaß und Gelegenheit für Ehrungen, Geburtstagsgeschenke und Geburtstagswünsche. Die wechselvolle Geschichte des Vereins zeichnet Altoberbürgermeister Günter Metzger, der gleichzeitig die Schirmherrschaft für diese Veranstaltung übernommen

weist auf das Phänomen hin, daß in der Zeit um und kurz nach der Jahrhundertwende besonders viele Vereine gegründet wurden. In Bereichen wie Sport, Kultur oder Wissenschaft finden sich oft die Zahlen wieder, die auf das Gründungsjahr hinweisen. So steht im nächsten Jahr zum Beispiel auch der runde Geburtstag bei der TG 07 Eberstadt an. Die beiden Weltkriege rissen große Lücken in die Reihen der Züchter. Das Zusammenrücken in der Not bescherte dem Verein aber viel Zulauf. Bei Ausstellungen und Schauen wurden Preise und Pokale errungen, improvisierte Kreativität brachte den H29 mit den H130 aus Nieder-Ramstadt zusammen. Im Krieg waren alle Eberstädter Käfige verschwunden und es gab keinen Ort, an dem die hübschen Ku-

wie Oberbürgermeister Walter Hoffmann erzählt. Und er bekommt damit auch, was er will, genau wie sein Vorgänger, nur mit etwas weicherem Fell. Hoffmann ist persönlich auf die Bühne gekommen, um den Vorsitzenden zu ehren. Er überreicht Vonbühen zu dessen großer Verblüffung und Freude den Ehrenbrief des

schaft. Und ein Geschenk sollte auch dabei sein. Schwer sei das, findet Krabatsch, aber dann habe man sich doch geeinigt. Der ehemalige Betreiber der Vereinsgaststätte bekommt ein Jahr freies Futter für seine Alaska-Lieblinge und freut sich riesig darüber. Geschenke gibt es dann noch mehr: Am Ende der Veranstaltung, die



EHREN-RUNDE. Am vergangenen Sonntag (9.) fand auf dem Vereinsgelände des Kaninchenzuchtvereins H29 Darmstadt-Eberstadt e.V. der Festkommers zum 100-jährigen Bestehen statt. Zahlreiche Ehrengäste hatten sich am Alten Dieburger Weg eingefunden, darunter auch Oberbürgermeister Walter Hoffmann. Er überreichte dem 1. Vorsitzenden des Vereins den Ehrenbrief des Landes Hessen (Bild oben). Aber auch uch vereinsintern wurden zahlreiche Kaninchenzüchterinnen und -züchter für ihre langjährige Mitgliedschaft mit Urkunde und Geschenk geehrt. (Zum Bericht) (Bilder: rh)

hatte, in seiner Laudatio nach Metzger hatte schon in seiner politisch aktiven Zeit ein großes Herz für die Langhohren gezeigt. Nicht zuletzt seiner Initiative ist es zu verdanken, daß das idyllisch gelegene Vereinsheim gepachtet und betrieben werden kann. Dankbar erwähnt er selbst, daß bei den zahlreichen Konflikten um diesen Standort die Parteien insgesamt an einem Strang gezogen hätten. Zwar selten, aber möglich, auch in Darmstadt. Eine der vielen Anekdoten, die sich um Verein und Vereinsheim ranken, ist die, daß sich Metzger gegen das Regierungspräsidium stellte, welches das gerade errichtete Gebäude wieder abreißen lassen wollte: „Dann müßt ihr erst mich abreißen“, befand er und schickte die Bagger in die Wüste. 1906 gründeten 15 Kaninchenhalter im „Gasthaus Franz Simon“ den Verein. In erster Linie „aus Liebe zum Tier“, wie Metzger betont – so war es und so ist es bis heute. Schon bald war der H29 fester Bestandteil des kulturellen Lebens in Eberstadt. Regelmäßig gab es Ausstellungen, jedes Jahr wurde ein Fest mit Tanz gefeiert und Anfang der zwanziger Jahre zählte der Verein bereits 100 Mitglieder. Metzger

scheltiere präsentiert werden konnten. Mit den Nieder-Ramstädtern zusammen fanden sich Lösungen, Käfige und Orte. Die Freundschaft besteht bis heute, auch wenn die eigenen Möglichkeiten optimiert wurden. Höhepunkt war dabei, als zum Auftakt des Jubiläumsjahres der Verein am Anfang dieses Jahres die 15. Landesclubschau der Vereinigten Spezialzüchterclubs Hessen-Nassau nach Eberstadt geholt wurde (wir berichteten). Besonders der Vorsitzende Friedrich Vonbühen hatte sich darum unermüdlich bemüht, wie Stellvertreter Jens Krabatsch betont. Gemeinsamkeit und erfrischender Kampfgeist machten den Verein zu dem, was er ist. Hoher Einsatz und Engagement von einzelnen Persönlichkeiten gaben einem Verein Charakter, befindet Krabatsch. Unterschiedliche Gesichter setzen eben auch unterschiedliche Akzente, so verschieden wie die Kaninchen seien die Führungspersönlichkeiten. War der ehemalige Vorsitzende Fritz Wiemer eher ein Widder, der mit aller Macht durchsetzte, was er wollte, zur Not mit dem Kopf durch die Wand donnerte, zeichnet sich Vonbühen durch charmannte Überzeugungskunst aus,

Landes Hessen. Die Auszeichnung übergebe er besonders gern an Menschen wie Vonbühen, sagt Hofmann. Vonbührens Engagement für die Gesellschaft durch seine langjährige Tätigkeit in den verschiedenen Vereinen, als Kerbevater oder Organisator des Straßenfests am Lämmchesberg, um nur wenige zu nennen, sei beispielhaft und wichtig für eine Gemeinschaft. Walter Hoffmann setzt mit der Ehrung einen Höhepunkt bei dem Jubelfest, zu dem fast 200 Menschen gekommen sind. Darunter viele langjährige Mitglieder, die von Krabatsch auf die Bühne geholt und vereinsintern geehrt werden. So bekommt unter anderen Georg Bohland eine Urkunde für seine fünfzigjährige Mitglied-

mit der Musik von Sascha und Sandra Eck weiteren Schwung erhält, kommen sämtliche Eberstädter Vereine als Gratulanten mit dem einen oder anderen netten Geburtstagspräsident. Ob Gewerbeverein, Schäferhundzuchtverein, SVE, TG07 oder die Kleintierzüchter, niemand will fehlen. Robert Zöller, Vorsitzender der IG Eberstädter Vereine, beschwört dazu stellvertretend für alle den „Geist der Eberstädter Fraktion“ herauf. Geboren aus dem Herzen der Menschen und ihrer Vereine. Danach war gemeinsames Essen, kollektives Plaudern und anhaltendes Feiern angesagt auf dem lauschigen Vereinsgelände am Alten Dieburger Weg.

SONNIGE ZEITEN

FLYER DIN lang
210 x 105 mm, beidseitig vierfarbig bedruckt, 300 g/qm²-Papier
Daten geliefert*

1.000 Stück € **155,-**
2.000 Stück € 185,-
5.000 Stück € 250,-

POSTKARTEN
DIN A6, beidseitig vierfarbig bedruckt, 250 g/qm²-Papier
Daten geliefert*

1.000 Stück € **166,-**
5.000 Stück € 225,-
10.000 Stück € 313,-

VISITENKARTEN
85 x 55 mm, 300 g-Karton
einseitig ein- bis vierfarbig bedruckt, Daten geliefert*

200 Stück € **19,90**
beidseitig bedruckt € 24,90

BRIEFBOGEN
DIN A4, einseitig einfarbig bedruckt, 80 g/qm²-Papier
Daten geliefert*

500 Stück € **39,90**
vierfarbig € 99,90

HANDZETTEL
DIN A4, einseitig vierfarbig bedruckt, 115 g/qm²-Papier
Daten geliefert*

1.000 Stück € **124,-**
2.000 Stück € 145,-

FLYER DIN A6
einseitig vierfarbig bedruckt,
170 g/qm²-Papier
Daten geliefert*

5.000 Stück € **195,-**
10.000 Stück € 230,-

RALF-HELLRIEGEL-VERLAG

Wir machen Drucksachen »

Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 0 61 51/88 00 63 · Fax: 0 61 51/8 80 06-59
Mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de · www.wir-machen-drucksachen.de

* Entwurf auf Anfrage;
Satzkosten je nach Aufwand
Alle Preise zzgl. MwSt.

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN

Vorsorgeberatung, Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Friedwald- und Bergbestattungen

Telefon 0 61 51-6 47 05
Herdweg 6 · 8 · 64285 Darmstadt
www.willenbuecher.org